



**Wissen,
worauf es
ankommt.**



SBV

SEMINARE 2026

- SBV-Wahl 2026
- Wahrung der Interessen schwerbehinderter Menschen
- Rente und Schwerbehinderung

INHALTSVERZEICHNIS

Darum Poko	3	SBV-Newsletter	33
Rente und Schwerbehinderung	4	Langzeit- und Dauererkrankungen	34
SBV-Wahl 2026	6	SBV und psychische Belastungen im Betrieb	35
Ihre Poko-SBV-Navis	8	Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen	36
Schulungsanspruch	9	Resilienz und Stressbewältigung für die SBV	37
Systematik der SBV-Schulungen	10	 * Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	38
* Die Schwerbehindertenvertretung 1	12	Ihre Zertifizierung zum »BEM-Koordinator«	39
 * Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1	13	 Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	40
Die Schwerbehindertenvertretung 2	14	 Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	41
 Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2	15	 * Symposium: Betriebliches Eingliederungsmanagement	42
Die Schwerbehindertenvertretung 3	16	 Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«	44
  Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3	17	BEM bei psychischen Erkrankungen	45
 *  Symposium: Behinderung und Beruf	18	Medizinische Aspekte im BEM-Prozess	46
 Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben – überzeugend formuliert	20	Gesamt- und Konzern-SBV	47
Schwerbehindertenversammlung und Öffentlichkeitsarbeit der SBV	21	SBV und Betriebsrat – wie Sie gemeinsam mehr erreichen!	48
 Webinar: Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit für die SBV	22	 *  Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl	49
Gesprächs- und Verhandlungstraining für die SBV	23	*  Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026	50
Beratungsgespräche als zentrale Aufgabe der SBV	24	www.poko.de/sbv-wahl	51
 Arbeitsplätze inklusiv gestalten	25	 *  Webinar: Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026	52
* Feststellung und Anerkennung der (Schwer-)Behinderung	26	Unsere Referentinnen und Referenten	53
 Aktuelle Rechtsprechung für die SBV	27	Seminare nach Terminen sortiert	54
Rente und Schwerbehinderung	28	Nützliche Infos für Sie	58
* Personalentscheidungen – nicht ohne SBV!	29	Anmeldeformular	59
Die Inklusionsvereinbarung	30	Poko-Points	60
* Ämter und Behörden – wichtige Kooperationspartner der SBV	31	 Webinar	
* Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1	32	 Gemeinsame Veranstaltung	
		 Mit Gerichtsbesuch	
		* Diese Seminare setzen keine Vorkenntnisse voraus.	

BESTES WISSEN FÜR ARBEITNEHMERVERTRETER!

Das Schulungsangebot für Arbeitnehmervertretungen 2026



MEHR INFOS?
WWW.POKO.DE



DARUM POKO

Warum entscheiden sich
Arbeitnehmervertreter für uns?

- Bei uns wird Praxisbezug wahrhaft großgeschrieben! Wir statten Sie mit dem richtigen Handwerkszeug aus, das Sie unmittelbar in Ihrem SBV-Alltag anwenden können.
- Unsere Veranstaltungen unterliegen bewusst keinem starren Konzept: In allen Terminen stellen sich unsere Referenten individuell auf den Wissensstand und Wissensbedarf jeder Seminargruppe ein und stimmen Intensität und Beispiele genau darauf ab!
- Durch uns gewinnen Sie Rechtssicherheit, erhalten Ratschläge zu Ihren Fragestellungen und konkrete Lösungsangebote.
- Poko steht für höchste Qualität der Seminarinhalte bei verständlicher, einprägsamer und dennoch kurzweiliger Präsentation begeisternder Referenten und interaktiven Gruppenarbeiten.
- Uns liegt Ihr Erfahrungsaustausch am Herzen, damit Sie auch von anderen Teilnehmern inspiriert werden können. Dafür fördern wir den intensiven Dialog während der Schulung.
- Dank unserer herzlichen Seminarleitungen erwarten Sie daher eine lockere Wohlfühlatmosphäre und gute Stimmung, auch an den Abenden.
- Wir arbeiten unabhängig, weder von Arbeitgeberverbänden noch Gewerkschaften unterstützt, da wir für die vertrauensvolle, wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmervertretung und Arbeitgeber stehen.

Unser Ansporn ist, dass Sie erfolgreich mitbestimmen können. Deshalb steht die lebendige Wissensvermittlung bei uns im Fokus – mit Leichtigkeit und Freude seit über 60 Jahren.

**OB SEMINAR, WEBINAR, SYMPOSIUM,
AUSBILDUNG ODER KONGRESS:
POKO-VERANSTALTUNGEN SIND EINFACH
EIN TOLLES ERLEBNIS!**





KURZ
&
KLAR

RENTE UND SCHWERBEHINDERUNG

RENTENARTEN IM ÜBERBLICK

Für schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind besonders relevant:

REGULÄRE ALTERSRENTE

Die reguläre Altersrente gilt für alle Beschäftigten und liegt – je nach Geburtsjahr – bei **65 bis 67 Jahren**. Für jüngere Jahrgänge gilt die **Regelaltersgrenze von 67 Jahren**.

Vorteil: Wer bis dahin arbeitet, erhält die volle Rente ohne Abschläge. Auch Weiterarbeit über die Regelaltersgrenze hinaus ist möglich, wodurch die Rente zusätzlich steigt.

ALTERSRENTE FÜR SCHWERBEHINDERTE MENSCHEN

Diese besondere Rentenart ermöglicht es, früher in Rente zu gehen – in vielen Fällen schon mit 63 Jahren, je nach Geburtsjahr sogar noch früher.

Voraussetzungen:

- Anerkannter Grad der Behinderung (mindestens GdB 50)
- Die Anerkennung muss beantragt werden – von selbst passiert nichts
- Mindestens **35 Versicherungsjahre** (Wartezeit)

Wichtig: Wer diese Voraussetzungen erfüllt, kann die Altersrente abschlagsfrei oder – bei noch früherem Rentenbeginn – auch mit kleinen Abschlägen in Anspruch nehmen.

ERWERBSMINDERUNGSRENTE

Diese Rente greift, wenn die **gesundheitliche Leistungsfähigkeit dauerhaft eingeschränkt** ist und Betroffene nicht mehr oder nur noch eingeschränkt arbeiten können.

- **Volle Erwerbsminderung:** Arbeitsfähigkeit unter 3 Stunden täglich
- **Teilweise Erwerbsminderung:** Arbeitsfähigkeit zwischen 3 und 6 Stunden täglich

Die Höhe der Rente hängt vom bisherigen Erwerbsleben ab und kann durch Zurechnungszeiten (fiktive Beitragszeiten bis zum Rentenalter) aufge bessert werden.

VORZEITIGE RENTE MIT ABSCHLÄGEN

Auch ohne Schwerbehinderung können Arbeitnehmende schon vor der Regelaltersgrenze in Rente gehen – oft **ab 63 Jahren**.

Allerdings: Jeder Monat, den man früher in Rente geht, führt zu einem **dauerhaften Abschlag von 0,3 %** (maximal 14,4 % bei 48 Monaten).

Für schwerbehinderte Beschäftigte kann sich diese Variante lohnen, wenn sie zwar nicht die Voraussetzungen für die Altersrente für Schwerbehinderte erfüllen, aber dennoch früher in Rente gehen möchten.

- Durch diese Vielfalt an Möglichkeiten ist eine **individuelle Rentenberatung** dringend zu empfehlen. So lassen sich die Vor- und Nachteile abwägen und der bestmögliche Weg für die persönliche Lebenssituation finden.



SEMINAR-TIPP:

Rente und
Schwerbehinderung (S. 28)

WEITERARBEITEN ODER FRÜHER AUFHÖREN?

Viele fragen sich: **Was ist besser – länger arbeiten oder früher in Rente?**

Chancen der Weiterarbeit:

- Höhere Rentenzahlung durch zusätzliche Beitragsjahre
- Nutzung von Erfahrung und Wissen im Betrieb
- Soziale Kontakte bleiben erhalten

Risiken:

- Gesundheitliche Belastungen können zunehmen
- Steuerliche Vorteile eines früheren Rentenbeginns können verloren gehen
- Übergang muss gut geplant sein, um finanzielle Nachteile zu vermeiden

Weiterarbeiten im Homeoffice

Gerade ältere oder schwerbehinderte Beschäftigte möchten oft nach Erreichen der Regelaltersgrenze weiterarbeiten – flexibel und im Homeoffice. Dies ist möglich, wenn Arbeitgeber und Arbeitnehmer den Vertrag gemeinsam verlängern (§ 41 SGB VI).

Vorteile:

- Arbeitgeber sichern Fachwissen und erleichtern Einarbeitung Jüngerer
- Arbeitnehmer können flexibel weiterarbeiten und zur Rente hinzuverdienen
- Seit 2023 gilt: **Keine Hinzuverdienstgrenzen mehr** bei Rentenbezug

- **Wichtig:** Vertragsänderungen (z. B. Homeoffice, Arbeitszeit) frühzeitig klar regeln. Auch selbstständige Tätigkeiten im Homeoffice sind möglich.

DIGITALISIERUNG ALS CHANCE

Der Begriff »Industrie 4.0« beschreibt die Vernetzung von Maschinen, Prozessen und Informationssystemen. Oft wird befürchtet, dass dadurch Arbeitsplätze verloren gehen. Doch die Realität zeigt: Digitalisierung bietet auch **große Chancen**, gerade für ältere und schwerbehinderte Beschäftigte.

Möglichkeiten und Chancen:

- Entlastung von Routineaufgaben durch digitale Assistenzsysteme
- Konzentration auf kreative und wertschöpfende Tätigkeiten
- Längeres, gesundes Arbeiten durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice
- Produktivität erhalten und steigern, auch bei Fachkräftemangel
- Barrierefreie Technologien unterstützen Inklusion

Wichtig:

Digitalisierung verändert Arbeitsinhalte und -prozesse in allen Branchen – auch im Dienstleistungssektor. Deshalb ist die **Schwerbehindertenvertretung** gefordert, rechtzeitig mitzugestalten: von der Arbeitsorganisation über Weiterbildung bis hin zu Vereinbarungen zu Arbeitszeit und Freizeit.

- **Fazit:** Digitalisierung ist kein Jobkiller, sondern kann – richtig genutzt – zu einem Werkzeug für Inklusion, Produktivität und längere Erwerbstätigkeit werden.



DIE SBV SPIELT EINE ZENTRALE ROLLE DABEI, BESCHÄFTIGTE GUT ZU INFORMIEREN, DEN DIALOG MIT ARBEITGEBER UND BETRIEBSRAT ZU FÖRDERN UND SO EINE FAIRE UND SICHERE ENTSCHEIDUNG ZWISCHEN FRÜHVERRENTUNG UND WEITERARBEIT ZU ERMÖGLICHEN.

SBV-WAHL 2026

SCHRITT
FÜR
SCHRITT

Von der ersten Planung bis zum Start der neuen Schwerbehindertenvertretung



Was braucht es, damit die nächste SBV-Wahl kein Stressfaktor wird, sondern ein gut geplanter Neustart? Mit etwas Vorbereitung, klaren Abläufen und gezielter Öffentlichkeitsarbeit lässt sich die Wahl im kommenden Herbst deutlich einfacher gestalten. Wer früh beginnt, findet leichter Interessierte, schafft eine verlässliche Übergabe und sorgt dafür, dass die Vertrauensperson von Anfang an gut aufgestellt ist.

NACHFOLGE PLANEN

Frühzeitige Planung schafft Überblick und verhindert Lücken. Vertrauensperson und Stellvertretung legen gemeinsam einen einfachen Ablauf fest und halten Zuständigkeiten schriftlich fest. Das reduziert Abstimmungsaufwand und vermeidet doppelte Arbeit.

Zeitplan: Start spätestens 12 Monate vor der Wahl

So geht's konkret:

- Eine vollständige Aufgabenliste mit Terminen und benötigten Unterlagen erstellen
- Zuständigkeiten zwischen Vertrauensperson und Stellvertretung eindeutig zuordnen
- Alle wichtigen Dokumente und Informationen an einem zentralen Ort ablegen
- Nach jedem Schritt kurz prüfen: Was ist erledigt, was kommt als Nächstes?

PRAXISTIPP:

Planungstreffen sollten kurz (max. 30 Minuten) und regelmäßig stattfinden. So bleibt es fokussiert und niemand verliert den Überblick.

INTERESSIERTE GEWINNEN

Interessierte findet man nicht zufällig. Sie melden sich, wenn sie direkt angesprochen werden und genau wissen, was auf sie zukommt. Wer offen erklärt, warum die SBV wichtig ist, welche Unterstützung es gibt und wie viel Zeit realistisch benötigt wird, senkt Hürden und macht das Mitwirken attraktiver.

Zeitplan: 6 – 9 Monate vor der Wahl beginnen

So geht's konkret:

- Potenzielle Kandidaten persönlich ansprechen, statt nur Aushänge oder E-Mails zu nutzen
- Das Amt in einfachen Worten erklären: Aufgaben, Zeitaufwand, verfügbare Unterstützung
- Vorteile konkret machen: Schulungen, fachliche Beratung, Austausch mit anderen SBVlern
- Kurze Gesprächsanlässe schaffen (z. B. Info-Runde in der Pause, Teamboard oder Info-Stände)

PRAXISTIPP:

Ehemalige Vertrauenspersonen können in kurzen Erfahrungsberichten schildern, was die Arbeit wirklich bedeutet – das ist überzeugender als reine Infotexte.



WEBINAR-TIPP:

Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit für die SBV (S. 22)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alle Beschäftigten sollten wissen, wann gewählt wird, wer kandidieren kann und wie das geht. Kurze, klare Informationen über verschiedene Kanäle, analog, persönlich oder digital, sorgen dafür, dass wirklich alle erreicht werden. Barrierefreie Gestaltung gewährleistet, dass niemand außen vor bleibt.

Zeitplan: Spätestens 4 – 6 Monate vor der Wahl starten

So geht's konkret:

- Kurze Kernbotschaften formulieren: Wann? Wer? Wie?
- Informationen parallel über verschiedene Kanäle weitergeben: Aushänge, Intranet, Versammlungen
- FAQ mit den häufigsten Fragen zur Wahl erstellen
- Barrierefreiheit beachten: einfache Sprache, große Schrift, klare Kontraste, Untertitel bei Videos
- Einen eindeutigen Kontaktweg nennen (z. B. sbv@... oder feste Sprechzeiten)

PRAXISTIPP:

Texte vorab von einer Person prüfen lassen, die nicht in die Wahlplanung eingebunden ist. Sie merkt sofort, ob alles verständlich ist.



GEMEINSAM FÜR EINEN GUT GEPLANTEN NEUSTART



ÜBERGABE SICHERN

Nach der Wahl muss Wissen schnell und zuverlässig weitergegeben werden. Eine kompakte Übergabeliste mit Terminen, Kontakten und Aufgaben erleichtert den Start und sorgt dafür, dass keine wichtigen Informationen verloren gehen.

Zeitplan: Direkt nach der Wahl starten, spätestens innerhalb der ersten 4 Wochen

So geht's konkret:

- Übergabedokument mit Projekten, Fristen, Zugängen und Ansprechpartnern erstellen
- Übergabetermin festlegen und offene Fragen klären
- Zuständigkeiten für die ersten Wochen schriftlich festhalten
- Eine kurze Begleitphase für Rückfragen anbieten

PRAXISTIPP:

Die neue Vertrauensperson protokolliert die Übergabe selbst – so ist sichergestellt, dass alles verstanden und vollständig festgehalten wird.

IHRE POKO-SBV-NAVIS

Kollegiale Beratung bei Ihnen vor Ort!

UNSERE SBV-NAVIS – FÜR SIE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

Durch neue gesetzliche Regelungen ist die Arbeit der SBV deutlich anspruchsvoller geworden. Unsere SBV-Navis geben Impulse

- für ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Betrieb,
- welche Themen zu welcher Zeit und mit welchen Mitteln zu platzieren sind,
- wie die SBV ihre Kraft am wirkungsvollsten entfalten kann,
- wen man wann als Partner und Verbündeten heranziehen sollte.



SIE WOLLEN IHRE SBV-ARBEIT STRATEGISCH VORBEREITEN?

Die SBV-Navis von Poko

- bieten Erfahrung aus eigener SBV-Tätigkeit,
- geben konkrete Hilfestellungen und Handlungsempfehlungen,
- lotsen Sie mit Ideen, Anregungen und Tipps durch Ihre anspruchsvolle Arbeit.



Rufen Sie mich
unverbindlich an
CHRISTOPH BÖRNER
0251 1350-6312
0171 2912852
br-navi@poko.de

Ob bei Ihnen vor Ort, telefonisch oder im Video-Meeting: Unsere SBV-Navis stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Rechtsberatung erbringen wir im Einzelfall nicht. Jedoch vermitteln wir Ihnen bei Notwendigkeit gerne externe spezialisierte Rechts-/Fachanwälte in einem gesonderten Mandatsverhältnis.

SCHULUNGSANSPRUCH

für Vertrauenspersonen schwerbehinderter Menschen



Sie haben Fragen?
Ich helfe Ihnen gerne weiter!

SYBILLE WASMUND

0251 1350-1350

seminarberatung@poko.de

SGB IX Vertrauenspersonen schwerbehinderter Menschen vertreten eine besonders schutzwürdige Arbeitnehmergruppe und sind dabei weitgehend auf sich gestellt. Deshalb bedürfen gerade sie sorgfältiger Schulungen auf allen Gebieten, auf denen sie Kenntnisse zur Ausübung ihres Amtes benötigen (LAG Hessen 14.01.2010 – 9 TaBVGa 229/09).

Das Sozialgesetzbuch (SGB) IX sieht in § 179 Abs. 4 S. 1, 3 vor, dass Vertrauenspersonen für die Teilnahme an Schulungen von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts befreit werden, soweit die Schulungen Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der SBV erforderlich sind. Sämtliche Kosten (Seminargebühr, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) sind vom Arbeitgeber zu tragen (§ 179 Abs. 8 S. 1, 2 SGB IX).

Wann sind Seminare für Vertrauenspersonen »erforderlich«? **Die Erforderlichkeit jedes Seminarbesuchs muss im Einzelfall geprüft werden:**

1. Stets erforderlich ist aber der Besuch von **Grundlagenseminaren** zum Schwerbehindertenrecht und zum Recht der Schwerbehindertenvertretung, soweit die Vertrauensperson nicht bereits über solche Grundkenntnisse verfügt. Die Grundzüge des BEM-Verfahrens gehören regelmäßig zu den für eine Vertrauensperson der SBV erforderlichen Grundlagenschulungen (ArbG Heilbronn 18.03.2021 – 7 BV 2/20).
2. Darüber hinaus ergibt sich die Erforderlichkeit i. d. R. aus aktuellem Anlass, wenn **spezielle Kenntnisse** sofort oder demnächst benötigt werden, damit die Vertrauensperson ihre Aufgaben sachgerecht wahrnehmen kann (BAG 08.06.2016 – 7 ABR 39/14 und LAG Berlin-Brandenburg 30.09.2020 – 24 TaBV 817/19). Dazu können auch Kenntnisse über die DSGVO und dem BDSG gehören (LAG Berlin-Brandenburg 03.09.2021 – 11 TaBV 1371/20).

Zu den unbestritten erforderlichen Kenntnissen gehören:

- Aufgaben, Rechte und Pflichten der SBV
- Rechte schwerbehinderter Menschen nach SGB IX
- Alle damit in Zusammenhang stehenden Rechtsgebiete, also auch Individualarbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht
- Schulungen in technischen und arbeitsmedizinischen Bereichen, die für die Eingliederung und Betreuung schwerbehinderter Menschen notwendig sind und nach herrschender Meinung auch im wirtschaftlichen Bereich.

Erforderlich sind i. d. R. außerdem Seminare, die nicht unmittelbar behindertenbezogene Themen behandeln, sofern dennoch ein konkreter Bezug zu den Aufgaben der SBV besteht (ArbG

Heilbronn 18.03.2021 – 7 BV2/20; LAG Hessen 12.10.2006 – 9 TaBV 57/06). Spezialwissen, das eine gewisse Aktualität im Betrieb hat oder in absehbarer Zeit erhalten wird, ist i. S. v. § 179 Abs. 4 SGB IX i. d. R. ebenfalls erforderlich, wenn das dafür notwendige Wissen fehlt.

Wer entscheidet über die Erforderlichkeit und den Seminaranbieter?

Allein die Vertrauensperson, nicht Arbeitgeber oder Betriebsrat! Zu beachten ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, wonach der Arbeitgeber durch die Kosten, die ein Seminarbesuch verursacht (Seminargebühr, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung), nicht unverhältnismäßig belastet werden darf.

Wer hat außerdem einen Schulungsanspruch?

Der Schulungsanspruch nach § 179 Abs. 4 S. 4 SGB IX gilt nach § 179 Abs. 8 S. 2 SGB IX auch für das mit der höchsten Stimmzahl gewählte **stellvertretende Mitglied der SBV** und die herangezogenen Vertrauenspersonen.

Die SBV hat einen Anspruch auf Zurverfügungstellung geeigneten **Büropersonals** und deren Qualifizierung. Die erforderlichen Kosten für die Schulung trägt der Arbeitgeber (LAG Berlin-Brandenburg 03.11.2022 – 26 TaBV 751/22).

§ 37,6 Generell sind Schulungen über die o. g. Kenntnisse **für ein Mitglied jedes Betriebsratsgremiums** erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG – selbst dann, wenn eine Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen ebenfalls Mitglied des Betriebsrats ist (VGH Hessen 15.11.1989 – HPV TL 2960/87). Das gilt für Betriebe mit mindestens einem beschäftigten schwerbehinderten Menschen.

Die Häufigkeit des Schulungsbesuchs und die jeweilige Dauer sind gesetzlich nicht geregelt.

PersR

Detaillierte Infos zu Ihrem Schulungsanspruch finden Sie auf www.poko.de/personalrat/schulungsanspruch

**MEHR INFOS ZU IHREM
SCHULUNGSANSPRUCH**

WWW.POKO.DE/SBV/SCHULUNGSANSPRUCH



SYSTEMATIK DER SBV-SCHULUNGEN

Durchblick für die Seminarplanung

Verschaffen Sie sich hier einen Überblick, welche Seminare und Trainings Sie in welcher Reihenfolge machen sollten/ können – je nach persönlicher oder fachlicher Ausrichtung. Wir geben Ihnen hier eine grobe Orientierungshilfe zur Seminarsuche, stehen Ihnen aber auch jederzeit beratend telefonisch zur Seite: **0251 1350-1350**



1. SCHRITT: GRUNDLAGEN FÜR DIE SBV-ARBEIT

- Die Schwerbehindertenvertretung 1 (S. 12)
- Die Schwerbehindertenvertretung 2 (S. 14)
- Die Schwerbehindertenvertretung 3 (S. 16)
- Symposium: Behinderung und Beruf (S. 18)
- Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1 (S. 13)
- Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2 (S. 15)
- Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3 (S. 17)
- Gesamt- und Konzern-SBV (S. 47)

2. SCHRITT: KOMPETENZ IN DER PRAKTISCHEN ARBEIT

- Personalentscheidungen – nicht ohne SBV! (S. 29)
- Ämter und Behörden – wichtige Kooperationspartner der SBV (S. 31)
- Die Inklusionsvereinbarung (S. 30)
- Feststellung und Anerkennung der (Schwer-)Behinderung (S. 26)
- Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben – überzeugend formuliert (S. 20)
- SBV und Betriebsrat – wie Sie gemeinsam mehr erreichen! (S. 48)

3. SCHRITT: BESONDERES FACHWISSEN FÜR DIE SBV

Gesundheit

- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 (S. 32)
- Langzeit- und Dauererkrankungen (S. 34)
- SBV und psychische Belastungen im Betrieb (S. 35)
- Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen (S. 36)
- Resilienz und Stressbewältigung für die SBV (S. 37)
- Arbeitsplätze inklusiv gestalten (S. 25)

BEM

- Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 – 3 (S. 38 ff.)
- Symposium: Betriebliches Eingliederungsmanagement (S. 42)
- Qualifizierung zum »BEM-Koordinator« (S. 44)
- Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen (S. 36)
- Medizinische Aspekte im BEM-Prozess (S. 46)

Rechtsprechung

- Aktuelle Rechtsprechung für die SBV (S. 27)

Rente

- Rente und Schwerbehinderung (S. 28)

Kommunikation

- Schwerbehindertenversammlung und Öffentlichkeitsarbeit der SBV (S. 21)
- Webinar: Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit für die SBV (S. 22)
- Gesprächs- und Verhandlungstraining für die SBV (S. 23)
- Beratungsgespräche als zentrale Aufgabe der SBV (S. 24)

SBV-Wahl

- Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl (S. 49)
- Webinar: Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026 (S. 52)
- Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026 (S. 50)

STARTER-KIT

GRATIS IM SEMINAR:

»Die Schwerbehindertenvertretung 1«
(Seite 12)



Ihr umfangreiches Starter-Kit

Gratis im Seminar erhalten Sie einen praktischen Rucksack, gefüllt mit Seminarunterlagen, dem Formular- und Musterhandbuch – Leitfaden für die Schwerbehindertenvertretung, aktuellen Gesetzestexten und vielem mehr.



ZUSÄTZLICH WÄHLEN SIE SELBST:

Weitere Details auf www.poko.de/0042



SGB IX Kommentar

Eine fundierte und verständliche Erläuterung der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), mit Änderung durch das Teilhabestärkungsgesetz und weiteren Neuregelungen.

ODER



kinder
not
hilfe

Eine adäquate Spende an die Kinder-Nothilfe

Sie möchten einen guten Zweck fördern? Gerne spenden wir einen adäquaten Betrag für Sie.

ODER

150
Poko-Points

Poko-Points sammeln und aus praktischen Arbeitsmitteln wählen.

Wie es funktioniert, erfahren Sie auf der Broschürenrückseite



GRATIS IM SEMINAR

Starter-Kit + Auswahl (Details auf Seite 11)

Die Schwerbehindertenvertretung 1

Ihr erfolgreicher Einstieg in die SBV-Arbeit

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
20.01. – 23.01.	Dresden	0042AA26
10.02. – 13.02.	Düsseldorf	0042AB26
03.03. – 06.03.	Hamburg	0042AC26
24.03. – 27.03.	München	0042AD26
14.04. – 17.04.	Erfurt	0042AE26
05.05. – 08.05.	Berlin	0042AF26
09.06. – 12.06.	Köln	0042AG26
07.07. – 10.07.	Wilhelmshaven/ Nordsee	0042AH26
11.08. – 14.08.	Kempten/Allgäu	0042AI26
15.09. – 18.09.	Berlin	0042AJ26
10.11. – 13.11.	Hamburg	0042AK26
17.11. – 20.11.	München	0042AL26
24.11. – 27.11.	Münster	0042AM26
	Berlin	0042AN26

weitere Termine auf www.poko.de/0042

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.149,00 €

1. Teilnehmer	1.299,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.149,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

150

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0042

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



In diesem Seminar erfahren Sie als SBV-Einsteiger, wie Sie Ihre Rolle als Vertrauensperson professionell gestalten können und welche bedeutenden Aufgaben das Amt mit sich bringt. Wir vermitteln Ihnen die für Ihre Arbeit maßgeblichen Regelungen des SGB IX, machen Sie mit der rechtlichen Situation schwerbehinderter Arbeitnehmer vertraut und erläutern Ihnen Ihre Position als Vertrauensperson. Kurzum: Ein perfekter Einstieg in Ihr neues Amt!

Als Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen werden Sie mit einer Vielzahl von Fragen, z. B. auch im Zusammenhang mit der Unterstützung von Kollegen bei der Durchführung von BEM, konfrontiert. Damit Sie die Interessen Ihrer Kollegen von der Einstellung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses wirkungsvoll vertreten können und Ihre eigenen Rechte und Pflichten kennen, sind die hier vermittelten Kenntnisse unverzichtbar.

Ihr rechtlicher Einstieg in die SBV-Arbeit

- (Schwer-)Behinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer – Definition
- Schwerbehinderte leitende Angestellte – ein Fall für die SBV
- Wann liegt eine Behinderung vor? Feststellung der Schwerbehinderung
- Wie wird man gleichgestellt: Antrag, Verfahren und Rechtsmittel
- Sozialgesetzbuch IX – die »Bibel« für die SBV

Ihre persönlichen Rechte als Vertrauensperson

- Wahl, Amtszeit und Beendigung des Amtes – neue Urteile
- Anspruch auf Arbeitsbefreiung und Entgeltschutz
- Besonderer Schutz vor Kündigung und Versetzung
- Schulungsanspruch – auch für Stellvertreter
- Geheimhaltung und Datenschutz – immer ein sensibles Thema

Organisation der SBV – effektiv und zielgerichtet

- Erforderliche Ausstattung: Kosten, Sach- und moderne Kommunikationsmittel
- Regelmäßige Sprechstunde und jährliche Schwerbehindertenversammlung
- SBV, Gesamt-SBV und Konzern-SBV – wer ist zuständig?

Weitreichend – Ihre Aufgaben auf einen Blick

- Beteiligung bei Einstellung und anderen personellen Maßnahmen
- BEM: Auskunfts- und Beteiligungsrechte durchsetzen
- Immer ein wachsames Auge: Arbeitszeit, Urlaub und Diskriminierungsschutz
- Beteiligung bei Versetzung, Kündigung und Aufhebungsverträgen
- Inklusionsvereinbarungen abschließen und Prävention fördern
- BEM und Datenschutz – sensibel vorgehen

Wichtige Kooperation – interne und externe Ansprechpartner

- Inklusionsbeauftragter und Arbeitgeber
- Personal-/Betriebsrat: Abgrenzung der Zuständigkeiten, Beteiligung an Sitzungen
- Inklusionsamt, Agentur für Arbeit und andere externe Kooperationspartner

GRATIS ZUM WEBINAR

Zum Webinar erhalten Sie das Sozialgesetzbuch (SGB) IX, die dtv-Arbeitsgesetze und das Formular- und Musterhandbuch – Leitfaden für die Schwerbehindertenvertretung, Christina Georgiou, 120 Seiten



Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1

Überblick über die SBV-Arbeit – digital und mit Herz!

In diesem Webinar erhalten Sie unverzichtbares Grundlagenwissen für Ihre Arbeit als Vertrauensperson. Lernen Sie die maßgeblichen Regelungen des SGB IX kennen, machen Sie sich mit Ihrer Position als Vertrauensperson und der rechtlichen Situation schwerbehinderter Arbeitnehmer vertraut.

Sie erhalten einen praxisorientierten Überblick über Ihre wichtigsten Mitwirkungsrechte, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Durchführung von BEM. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich wirksam vernetzen können und wie Sie mit anderen Institutionen, Ämtern und Interessenvertretungen zusammenarbeiten.

Ihr rechtlicher Einstieg in die SBV-Arbeit

- (Schwer-)Behinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer – Definition
- Schwerbehinderte leitende Angestellte – ein Fall für die SBV
- Wann liegt eine Behinderung vor? Feststellung der Schwerbehinderung
- Wie wird man gleichgestellt? Antrag, Verfahren und Rechtsmittel
- Sozialgesetzbuch IX – die »Bibel« für die SBV
- Wahl, Amtszeit und Beendigung des Amtes

Ihre persönlichen Rechte als Vertrauensperson

- Anspruch auf Arbeitsbefreiung und Entgeltsschutz
- Besonderer Schutz vor Kündigung und Versetzung
- Schulungsanspruch – auch für Stellvertreter
- Geheimhaltung und Datenschutz – immer ein sensibles Thema

Organisation der SBV – effektiv und zielgerichtet

- Erforderliche Ausstattung: Kosten, Sach- und moderne Kommunikationsmittel
- Durchführung von Versammlungen schwerbehinderter Menschen
- SBV, Gesamt-SBV und Konzern-SBV – wer ist zuständig?

Wichtige Kooperation – interne und externe Ansprechpartner

- Inklusionsbeauftragter und Arbeitgeber
- Personal-/Betriebsrat: Abgrenzung von Zuständigkeiten, Beteiligung an Sitzungen
- Inklusionsamt, Agentur für Arbeit und andere externe Kooperationspartner

Weitreichend – Ihre Aufgaben auf einen Blick

- Beteiligung bei Einstellung und anderen personellen Maßnahmen
- BEM: Auskunfts- und Beteiligungsrechte durchsetzen
- Immer ein wachsames Auge: Arbeitszeit, Urlaub und Schutz vor Diskriminierung
- Inklusionsvereinbarungen abschließen, Inklusionsprojekte und Prävention fördern
- BEM und Datenschutz – sensibel vorgehen

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
21.04. – 23.04.	09:00 – 12:30 Uhr	9410AA26
15.06. – 17.06.	09:30 – 13:00 Uhr	9410AB26
06.10. – 08.10.	09:30 – 13:00 Uhr	9410AC26

FAKTEN

Webinardauer	6 Module an 3 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

WEBINARGEBÜHR ab 1.099,00 €

1. Teilnehmer	1.199,00 €
2. Teilnehmer	1.149,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.099,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

70

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9410

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das Buch
**Kollegen und Mitarbeiter
 professionell beraten,**
 Peter Waltner, 218 Seiten

Die Schwerbehindertenvertretung 2

Wissen stärken, Haltung zeigen – für eine wirksame SBV-Arbeit

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.02. – 13.02.	Hamburg	0049AA26
24.03. – 27.03.	Würzburg	0049AB26
21.04. – 24.04.	Timmendorfer Strand	0049AC26
19.05. – 22.05.	Düsseldorf	0049AD26
16.06. – 19.06.	Kempten/Allgäu	0049AE26
14.07. – 17.07.	Warnemünde/ Ostsee	0049AF26
25.08. – 28.08.	Münster	0049AG26
29.09. – 02.10.	Fellbach bei Stuttgart	0049AH26
01.12. – 04.12.	Berlin	0049AI26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.549,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0049

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Vertieftes Wissen – starke Standpunkte: Sie erweitern Ihre rechtlichen und kommunikativen Kompetenzen, um ihre Rolle wirksam und überzeugend auszufüllen. Erfahren Sie, welche Rechte Sie bei Einstellung, aber auch im laufenden Arbeitsverhältnis haben und wie stark Ihr Beteiligungsrecht bei Kündigungen ist. Erhalten Sie einen Überblick über die Schutzrechte schwerbehinderter Kollegen und wie diese durchsetzbar sind. Stärken Sie Ihre Beratungskompetenz und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Ratsuchenden, sensiblen Themen und Ihrer Rolle als vertrauensvolle Ansprechperson.

Gespräche, Beratung, Unterstützung sind die immer wiederkehrenden Kernaufgaben der SBV. Neben einfachen Fragestellungen ergeben sich oft auch zum Teil schwierige und individuelle Probleme schwerbehinderter Kollegen, die dringend Hilfe und kompetente Begleitung benötigen. Nicht zuletzt gehören zum Aufgabenbereich der SBV alle Themen, die Fragen der Inklusion betreffen.

Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung (2,0 Tage)

Ihr besonderer Auftrag als Vertrauensperson

- Diskriminierungsschutz nach dem AGG
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und andere präventive Maßnahmen
- Einstellung schwerbehinderter Menschen begleiten
- Beschäftigungsförderung proaktiv gestalten
- Arbeitsplatzgestaltung – gesetzliche Vorgaben effektiv durchsetzen

Starkes Beteiligungsrecht der SBV bei Kündigungen

- Kündigungsschutz schwerbehinderter und gleichgestellter Arbeitnehmer
- Was gilt im laufenden Anerkennungsverfahren?
- Verfahren beim Inklusionsamt und die Rechtsfolgen bei fehlender Beteiligung
- Kündigung: Pflicht zur Beteiligung und Anhörung der SBV
- Allgemeiner Kündigungsschutz und Kündigungsarten

Worauf Sie achten sollten – besondere Rechte schwerbehinderter Menschen

- Arbeitsplatzgestaltung und behinderungsgerechte Beschäftigung
- Vorrang bei beruflicher Bildung und Förderung
- Anspruch auf Änderungen des Arbeitsvertrags
- Arbeitszeit – Sonderregelungen bei Mehrarbeit und Teilzeit
- Inklusionsprojekte fördern

Auswirkungen auf Arbeitgeber und Betrieb

- Nachteilsausgleich für schwerbehinderte und gleichgestellte Arbeitnehmer
- Fördermöglichkeiten und Ausgleichsabgaben für Arbeitgeber
- Zusatzurlaub und weitere Vorteile für Beschäftigte

Kommunikation und Beratungskompetenz für die SBV (1,5 Tage)

Gespräche sicher und zielorientiert führen

- Wer fragt, der führt – mit gezielten Fragen Gespräche strukturieren und leiten
- Nonverbale Kommunikation – die unterschätzte Bedeutung der Körpersprache
- Schwierige Situationen meistern – Klarheit schaffen durch Metakommunikation

Die Vertrauensperson als Berater

- Beratungsanlässe und Gesprächsphasen souverän gestalten
- Ratsuchende stärken – Hilfe zur Selbsthilfe im Fokus
- Innere Haltung – Nähe zulassen, professionelle Distanz wahren

LIVE Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2

Eine starke SBV – Mitwirkung und Durchsetzung in der Praxis

In diesem Webinar erhalten Sie einen praxisorientierten Überblick über besondere Aufgaben und Ziele der SBV, insbesondere im Bereich personeller Einzelmaßnahmen und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM). Sie erfahren, wie Sie Ihre Beteiligungsrechte gegenüber dem Arbeitgeber erfolgreich einfordern können. Wir geben Ihnen Tipps zur behinderungsgerechten Arbeitsplatzgestaltung, sprechen wichtige Fragen des Datenschutzes sowie besondere Rechte und Ansprüche schwerbehinderter Menschen gegenüber dem Arbeitgeber an. Dazu gibt es auch erste Informationen zur Inklusion und Inklusionsvereinbarung.

Ihr besonderer Auftrag als Vertrauensperson

- Ganz wichtig: Diskriminierungsschutz nach dem AGG
- BEM und andere präventive Maßnahmen
- Initiative entwickeln: Einstellung schwerbehinderter Menschen begleiten
- Arbeitsplatzgestaltung – gesetzliche Vorgaben effektiv durchsetzen

Starkes Beteiligungsrecht der SBV bei Kündigung

- Kündigungsschutz schwerbehinderter und gleichgestellter Arbeitnehmer
- Was gilt im laufenden Anerkennungsverfahren?
- Verfahren beim Inklusionsamt – und die Rechtsfolgen bei fehlender Zustimmung
- Kündigung: Pflicht zur Beteiligung und Anhörung der SBV
- Allgemeiner Kündigungsschutz und Kündigungsarten

BEM – eine besondere Art der Prävention

- Ziele des BEM: Rehabilitation, Integration, Arbeitsplatzergänzung
- Spezialfälle beim Verlauf des BEM schwerbehinderter Menschen
- Wie gelingt Inklusion? BEM versus Reha und Teilhabe
- Beteiligungsrechte und Handlungsfelder der SBV im BEM

Worauf Sie achten müssen – besondere Rechte schwerbehinderter Menschen

- Arbeitsplatzgestaltung und behinderungsgerechte Beschäftigung
- Vorrang bei beruflicher Bildung und Förderung
- Arbeitszeit – Sonderregelungen bei Mehrarbeit und Teilzeit
- Schicksal gesetzlicher, übergesetzlicher und zusätzlicher Urlaubsansprüche

Die Vertrauensperson als Anlaufstelle schwerbehinderter Menschen

- Sprechstunde der Schwerbehindertenvertretung
- Bewährte Hilfsmittel: Musterschreiben, Checklisten, Informationsquellen

Konkrete Leistungen für behinderte Menschen im Betrieb

- Psychologische Hilfen für Betroffene
- Fachliche Begleitung durch Inklusionsamt und Inklusionsfachdienste
- Grundsatz »Reha vor Rente«: Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation

Betriebliche Inklusion gestalten – ein Überblick

- Bestandsaufnahme, Regelungsschwerpunkte und Zieldefinition
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Nachhaltige Implementierung mit externer Unterstützung

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
03.03. – 06.03.	10:00 – 13:30 Uhr	9413AA26
09.06. – 12.06.	09:30 – 13:00 Uhr	9413AB26
01.09. – 04.09.	09:30 – 13:00 Uhr	9413AC26
03.11. – 06.11.	08:00 – 11:30 Uhr	9413AD26
08.12. – 11.12.	09:30 – 13:00 Uhr	9413AE26

FAKTEN

Webinardauer	8 Module an 4 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

WEBINARGEBÜHR ab 1.199,00 €

1. Teilnehmer	1.299,00 €
2. Teilnehmer	1.249,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

75

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN www.poko.de/9413

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





Die Schwerbehindertenvertretung 3

Vertrauen stärken – Konflikte klären – Teilhabe gestalten

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
03.03. – 06.03.	München	0384AA26
05.05. – 08.05.	Timmendorfer Strand	0384AB26
09.06. – 12.06.	Dresden	0384AC26
21.07. – 24.07.	Münster	0384AD26
29.09. – 02.10.	Büsum/Nordsee	0384AE26
08.12. – 11.12.	Frankfurt/Main	0384AF26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0384

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem vertiefenden Seminar erhalten Sie einen Überblick, welche Ämter und Fachdienste für welche Unterstützung zuständig sind. Wir informieren Sie, welche konkreten Hilfen und Maßnahmen es gibt, um die Beschäftigung und Inklusion schwerbehinderter Menschen zu fördern. Darüber hinaus reflektieren und erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der Konfliktkommunikation – von der frühzeitigen Einschätzung bis zur souveränen Gesprächsführung. So stärken Sie Ihre Rolle als kompetente Vertrauensperson und gestalten Inklusion aktiv mit.

Vertrauenspersonen sind Allrounder: Sie beraten, formulieren Anträge, knüpfen Kontakte zu Behörden, bearbeiten Konflikte und vieles mehr. Das können sie nur, wenn sie gut informiert sind und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten im Betrieb kennen und voll ausschöpfen.

Inklusion, Prävention und Unterstützung schwerbehinderter Kollegen (2,0 Tage)

Die Vertrauensperson als Anlaufstelle schwerbehinderter Menschen

- Sprechstunde der Schwerbehindertenvertretung
- Bewährte Hilfsmittel: Musterschreiben, Checklisten, Informationsquellen

Konkrete Leistungen für behinderte Menschen im Betrieb

- Unterstützung bei behindertengerechter Arbeitsplatzgestaltung
- Fördermöglichkeiten und begleitende Hilfen: von beruflichen Bildungsmaßnahmen bis zur Arbeitsassistenten
- Externe Anlaufstellen: Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Inklusionsamt
- Leistungen medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Psychologische Hilfen für Betroffene
- Leistungen und Fördermöglichkeiten für den Arbeitgeber
- Unterstützung im BEM-Prozess
- Fachliche Begleitung durch Inklusionsamt und Integrationsfachdienste (IFD)
- Den richtigen Ansprechpartner finden: Wie gehe ich am besten vor?

Betriebliche Inklusion gestalten – die Inklusionsvereinbarung im Überblick

- Bestandsaufnahme, Regelungsschwerpunkte und Zieldefinition
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Nachhaltige Implementierung mit externer Unterstützung

Kommunikation in Konfliktsituationen (1,5 Tage)

Konflikte frühzeitig erkennen – vorbeugen statt eskalieren

- Konfliktstrukturen und Eskalationsstufen verstehen
- Kommunikationsmuster und Warnsignale erkennen
- Prävention durch klare Sprache, Transparenz und Abgrenzung
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens

Konfliktgespräche führen – mit Klarheit und Haltung intervenieren

- Gesprächsstrategien zur Deeskalation bei gegensätzlichen Interessen
- Souverän bleiben bei Ablehnung, Vorwürfen oder Blockaden
- Haltung zeigen, Position beziehen – und trotzdem im Dialog bleiben
- Praxisbeispiele: Konfliktfälle und Bearbeitung durch die SBV

NEU!

Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3

In diesem vertiefenden Webinar aktualisieren wir Ihr Wissen im Schwerbehindertenrecht und zeigen praxisnah, wie Sie die Rechte schwerbehinderter Kollegen wirksam vertreten. Sie erhalten Einblicke in aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung, lernen externe Unterstützungsangebote kennen und erfahren, wie Inklusionsvereinbarungen erfolgreich gestaltet werden. Ein Überblick zu Rentenarten rundet das Programm ab – besonders relevant für schwerbehinderte Beschäftigte.

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

- Neuigkeiten aus dem SGB IX
- Neue Entscheidungen zur Diskriminierung wegen Behinderung
- Auskunftsansprüche für SBV und BR – neu definiert
- Aktuelles zu den SBV-Wahlen

Externe Anlaufstellen – wer kann helfen?

- Arbeitsagentur, Rentenversicherung & Co.
- Wichtige Rolle von Inklusionsamt und Integrationsfachdienst (IFD)
- Wo gibt es finanzielle Hilfe für Betroffene?
- Arbeitsassistent: Was ist das und wo bekommt man sie?

Inklusionsvereinbarung – Zustandekommen und Inhalte

- Initiativrecht der SBV nutzen!
- Regelungen zur Besetzung von Arbeitsplätzen und Durchführung von BEM
- Teilzeitanträge sichern – Mehrarbeit eindämmen
- Praktische Tipps und Mustervereinbarungen

Rente und Schwerbehinderung – ein Überblick

- Voraussetzungen und Besonderheiten der (vorgezogenen) Altersrente
- Teilrente – Vorteile auch für schwerbehinderte Menschen?
- Weiterbeschäftigung bei Bezug vorgezogener Rente oder Regelaltersrente
- Teilweise oder volle Erwerbsminderungsrente
- Grundsätzlich: zeitlich befristete Gewährung der Erwerbsminderungsrente
- Wie gestaltet sich der Übergang in die Regelaltersrente?

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
10.03. – 12.03.	11:00 – 14:30 Uhr	9490AA26
05.05. – 07.05.	11:00 – 14:30 Uhr	9490AB26
02.09. – 04.09.	11:00 – 14:30 Uhr	9490AC26

FAKTEN

Webinardauer	6 Module an 3 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

WEBINARGEBÜHR **ab 1.199,00 €**

1. Teilnehmer	1.299,00 €
2. Teilnehmer	1.249,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

75

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9490

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



SYMPOSIUM

17.03. – 18.03.2026
in Köln

NICHT NUR FÜR
ARBEITNEHMER-
VERTRETER
(siehe S. 58)

SPANNUNG PUR – VON EXPERTEN
AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

NEU!

BEHINDERUNG UND BERUF

Geballtes Wissen für SBV und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Dieses Symposium bietet Ihnen als Schwerbehindertenvertretung (SBV) oder Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers einen kompakten, praxisorientierten Überblick über aktuelle und kommende Herausforderungen Ihrer Arbeit. Erfahren Sie, wie sich die Rechtsprechung entwickelt, worauf bei psychischen Erkrankungen besonders zu achten ist und wie Sie neue Arbeitsmodelle inklusiv gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Öffentlichkeitsarbeit im Wahljahr zu stärken und sich gezielt auf die SBV-Wahl 2026 vorzubereiten. Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Referenten, erweitern Sie Ihr Netzwerk und nehmen Sie neue Impulse für Ihre betriebliche Praxis mit.

TERMIN | ORT

2026	Ort	Bestellnr.
17.03. – 18.03.	Köln	8824AA26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

FAKTEN

Seminardauer	2,0 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 16:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 35

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.449,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

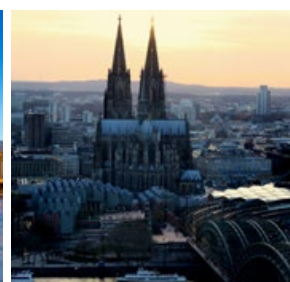
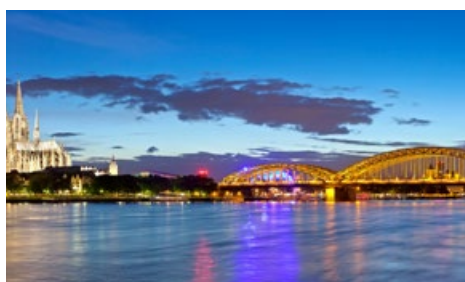
85

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN www.poko.de/8824

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



WILLKOMMEN IM »MARITIM HOTEL KÖLN«!

Das Maritim Hotel Köln fasziniert seine Gäste gleichermaßen mit seinem Ambiente, seiner Lage direkt am Rhein und seiner Ausstattung.

Die großzügige glasüberdachte Hotelhalle mit ihrer Vielfalt an exklusiven Boutiquen und eleganten Restaurants, die unmittelbare Nähe zur historischen Altstadt, zum Dom, zum Hauptbahnhof und zur Messe und die einzigartigen Kongressmöglichkeiten machen das Haus zur ersten Adresse für jeden Reisezweck.

Viele Freizeitaktivitäten können vom Hotel aus zu Fuß gestartet werden, so zum Beispiel die Erkundung der historischen Altstadt, ein Besuch in den zahlreichen Museen oder einer Veranstaltung im Musical Dome sowie der Philharmonie und natürlich ein Bummel über die schöne Rheinpromenade.

Die Rahmenprogramme unserer Symposien sind immer anders:

Mal spannend, mal lustig, sehenswert, lehrreich oder einfach nur vergnüglich. Die Poko-Seminarleiter lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen und setzen alles daran, Ihnen ein unterhaltsames Programm anzubieten, und damit den wertvollen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

DIENSTAG, 17.03.2026

VORTRAG 1

SBV-Wahl 2026 – Wichtiges zur Vorbereitung und Durchführung

- Wahlverfahren, Amtszeit, Stellvertretung
- Aufgaben und Rechtsstellung des Wahlvorstands
- Typische Stolpersteine und Tipps zur erfolgreichen Wahl
- Beschwerden und Einsprüche richtig behandeln
- Anfechtung: Voraussetzungen und Verfahren

VORTRAG 2

Altersrente bei Schwerbehinderung

- Anspruchsvoraussetzung und Besonderheiten
- Renteneintrittsalter, Vertrauensschutz, Wartezeiten
- Rentenabschläge und Rentenbesteuerung
- Rente wegen Erwerbsminderung – grundsätzliche Gewährung als Zeitrente
- Betriebliche Altersversorgung: Was ist zu beachten?

WORKSHOP-PHASE 1

mit 2 Workshops zur Auswahl!

WORKSHOP-PHASE 2

mit 2 Workshops zur Auswahl!

MITTWOCH, 18.03.2026

VORTRAG 3

Aktuelle Rechtsprechung an den Arbeits- und Sozialgerichten

- Diskriminierung schwerbehinderter Menschen im Bewerbungsverfahren
- Bestellung des Inklusionsbeauftragten
- SBV-Wahl: Nichtigkeit und Stolperfallen
- Neues zur Vermutungswirkung des § 22 AGG
- Informationsrechte von SBV und BR – auch bei leitenden Angestellten?

VORTRAG 4

Aktuelle Fragen von der Beratung bis zur Kündigung

- Wie berate ich richtig?
- Diskriminierung schwerbehinderter Menschen vermeiden
- Schutzrechte bei Kündigungen
- Besonders wichtig: ordnungsgemäße Anhörung
- Recht auf beratende Teilnahme in Gremien und Ausschüssen?
- Stellung der SBV bei Betriebsübergang oder Betriebsänderungen

WORKSHOP 1:

Herausfordernd – psychisch erkrankte Kollegen unterstützen

- Grad der Behinderung bei psychischer Beeinträchtigung
- Gute Arbeitsbedingungen für die Teilhabe
- Erkennen und Abklären von Beanspruchungen bzw. Erkrankungen
- Unterstützungsangebote und Hilfen
- Erfolgreiche Wiedereingliederung möglich machen

WORKSHOP 2:

Arbeit 4.0 und Inklusion – neue Handlungsfelder

- Digitale Kompetenzen fördern
- Arbeitsplatzgestaltung innovativ denken
- Mobiles Arbeiten und psychische Gesundheit: Gefahren aktiv vorbeugen
- Chancen und Risiken der Digitalisierung offen kommunizieren
- Praxistipps für die SBV und Inklusionsbeauftragte

WORKSHOP 3:

Öffentlichkeitsarbeit für eine starke SBV vor und nach der Wahl

- SBV-Arbeit transparent machen – Vertrauen gewinnen, Kandidaten ansprechen
- Kontakt zur Belegschaft stärken
- Inklusion sichtbar kommunizieren
- Gewusst wie – Informationskanäle kreativ nutzen
- Strategien für nachhaltige Kommunikation und Präsenz

WORKSHOP 4:

Der Inklusionsbeauftragte – Partnerschaft auf Augenhöhe?

- Aufgabenprofil – mehr als nur „Pflichtprogramm“
- Abgrenzung und Schnittstellen zur SBV: Wer macht was?
- Die SBV als Impulsgeber für die Bestellung
- Gemeinsam mehr erreichen – Zusammenarbeit im Inklusionsteam
- Öffentlichkeitsarbeit: SBV und Inklusionsbeauftragte als Einheit
- Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Partnerschaft



Laufend mehr Infos auf:
www.poko/8824



GRATIS ZUM WEBINAR

Zum Webinar erhalten Sie das digitale
**Formular- und Musterhandbuch –
Leitfaden für die Schwer-
behindertenvertretung,**
Christina Georgiou, 124 Seiten



Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben – überzeugend formuliert

Praxis-Workshop für effektive Stellungnahmen und schriftliche Kommunikation

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
17.02. – 19.02.	09:00 – 12:30 Uhr	9459AA26
25.08. – 27.08.	10:00 – 13:30 Uhr	9459AB26
15.12. – 17.12.	10:00 – 13:30 Uhr	9459AC26

In diesem praxisnahen Webinar lernen Sie, wie Sie Ihre Schreiben als Vertrauensperson rechtssicher und zugleich wirkungsvoll formulieren. Gemeinsam mit unserem erfahrenen Referenten entwickeln Sie individuelle Vorlagen, um jedes Anliegen gekonnt auf den Punkt zu bringen.

Ob bei Anträgen und Stellungnahmen für schwerbehinderte Kollegen oder auch in eigener Sache: Als SBV müssen Sie auch im Schriftverkehr überzeugen und den richtigen Ton treffen.

Schreiben in eigener Sache rechtlich korrekt aufsetzen

- Antrag auf Arbeitsbefreiung und Entgeltfortzahlung für SBV-Tätigkeiten
- Formulierung der Freistellung für Ihre SBV-Tätigkeit
- Einsatz des Stellvertreters rechtssicher regeln

SBV-Arbeit: Kosten, die sich für alle lohnen

- Ausstattung und Organisation des SBV-Büros
- Schulungsanspruch durchsetzen – so geht's
- Rechtlicher Beistand: Wann ein Anwalt sinnvoll ist

Personelle Angelegenheiten – klar und treffsicher formulieren

- Stellungnahmen zu Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen
- Anspruch auf behinderungsgerechten Arbeitsplatz durchsetzen
- Mehrarbeit ablehnen – rechtlich fundiert
- Aussetzung von Entscheidungen erreichen
- Ordnungswidrigkeiten anzeigen

Ihr Einsatz für die schwerbehinderten Kollegen – mit Nachdruck

- Anträge auf Kostenübernahme bei Behörden
- Stellungnahme zu Gleichstellungsanträgen
- Einsprüche und Widersprüche rechtssicher formulieren

Praxis pur – mitmachen, mitnehmen, besser schreiben

- Konkrete Übungsbeispiele aus dem Teilnehmerkreis
- Checklisten, Formulierungshilfen und Musterschreiben
- So geht's noch besser: nützliche Tipps für einen überzeugenden Schriftverkehr

FAKTEN

Webinardauer	6 Module an 3 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

WEBINARGEBÜHR ab 899,00 €

1. Teilnehmer	999,00 €
2. Teilnehmer	949,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	899,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

60

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9459

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv





Schwerbehindertenversammlung und Öffentlichkeitsarbeit der SBV

Aufmerksamkeit gewinnen und Erfolge sichtbar machen

In diesem praxisorientierten Seminar erfahren Sie neben den wichtigen rechtlichen Formalien zur Schwerbehindertenversammlung, wie Sie sich am besten auf Ihren Auftritt vorbereiten und wie Ihnen eine wirkungsvolle Außendarstellung gelingt. Sie lernen außerdem, Ihre Arbeit durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gekonnt in Szene zu setzen.

Die regelmäßige Information der schwerbehinderten Kollegen gehört zu Ihren wichtigsten Aufgaben. Die Schwerbehindertenversammlung ist dabei nur eine von vielen Möglichkeiten, um Präsenz zu zeigen und die schwerbehinderten Kollegen umfassend zu informieren.

Schwerbehindertenversammlung – was Sie unbedingt wissen müssen!

- Wann? Wo? Wie oft?
- Die Gäste: Wen muss oder darf ich einladen?
- Anwesenheitsrecht des Arbeitgebers?
- Wer trägt die Kosten?
- Virtuelle Versammlung als Alternative zur Präsenz?
- Achtung: Datenschutz!

Vorbereitung der Schwerbehindertenversammlung

- Einladung formsicher und professionell erstellen
- Tagesordnung als Rahmen der Veranstaltung
- Organisation und Absprachen mit internen und externen Beteiligten

Rechtssichere Durchführung der Schwerbehindertenversammlung

- Gestaltung des Tätigkeitsberichts der SBV
- Berichterstattung durch den Arbeitgeber
- Versammlungsprotokoll – Inhalte und Formalitäten
- Digitale Versammlungen als Option? Rechtlicher Rahmen und Perspektiven

Von der Theorie zur Praxis: Ihr Auftritt auf der Schwerbehindertenversammlung

- Der rote Faden – perfekter Ablauf von Anfang bis Ende
- Tätigkeitsbericht spannend präsentieren
- Kreative Formen der direkten Ansprache
- Erfolge sichtbar machen – »Werbung« für die SBV-Arbeit
- Sicher auftreten – Umgang mit Nervosität und Lampenfieber

Öffentlichkeitsarbeit auch außerhalb der Schwerbehindertenversammlung

- Präsenz zeigen, gezielt informieren, Vertrauen aufbauen
- SBV-Themen im Unternehmen in den Fokus rücken
- Aufmerksamkeit gewinnen – die Arbeit der SBV transparent machen
- Informationskanäle kreativ nutzen: Newsletter, Intranet, Social Media & Co.
- Gemeinsam stark: Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
03.02. – 05.02.	Hamburg	0376AA26
24.06. – 26.06.	Düsseldorf	0376AB26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 11

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

80

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0376

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





Webinar: Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit für die SBV

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
10.02. - 12.02.	09:30 – 13:00 Uhr	9455AA26
30.06. - 02.07.	11:00 – 14:30 Uhr	9455AB26

Ob wirkungsvolle Informationskanäle oder spannende Schwerbehinderertenversammlung: In diesem Webinar erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der innerbetrieblichen Öffentlichkeitsarbeit. Wir geben hilfreiche Hinweise, wie Sie mehr Aufmerksamkeit bei Ihren schwerbehinderten Kollegen erlangen, mehr Präsenz zeigen und wichtige Informationen gebündelt weitergeben können.

Die regelmäßige Information schwerbehinderter Menschen gehört zu Ihren wichtigsten Aufgaben. Dazu müssen Sie Ihren Einsatz transparent und öffentlich machen. Nur so wird es Ihnen gelingen, Arbeitgeber, Betriebsrat und die Belegschaft für die Belange der schwerbehinderten Kollegen zu gewinnen.

SBV-Arbeit sichtbar machen

- Was kann Öffentlichkeitsarbeit erreichen?
- Konzepte und Medien – Überblick
- Was passt zum eigenen Unternehmen?

Der richtige Medienmix

- Was kann ich leisten? Nutzen versus Aufwand
- Zielgruppenorientierte Medienkonzepte: Analog, digital oder persönlich?
- Medien richtig nutzen und pflegen

Informationskanäle effizient und kreativ nutzen

- Der passende Schreibstil: informativ und verständlich
- Mehr Aufmerksamkeit durch visuelle Gestaltung
- Informationen beschaffen und aufbereiten

Leitung und Moderation der Schwerbehindertenversammlung

- Der rote Faden – perfekter Ablauf von Anfang bis Ende
- Auf den Punkt: Tätigkeitsbericht und Redebeiträge kurz und bündig formulieren
- Umgang mit Fragen und Einwänden
- Was tun bei Lampenfieber?

FAKTEN

Webinardauer 6 Module an 3 Tagen

Teilnehmer ca. 11

WEBINARGEBÜHR **ab 849,00 €**

1. Teilnehmer	949,00 €
2. Teilnehmer	899,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	849,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

55

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9455

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





Gesprächs- und Verhandlungstraining für die SBV

Mehr Sicherheit im Ausdruck und Auftreten

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, die Interessen von schwerbehinderten Kollegen in unterschiedlichen Gesprächssituationen kompetent zu vertreten und durchzusetzen. Unsere Trainer vermitteln Ihnen dazu grundlegende Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung, die Sie mit Hilfe praktischer Übungen und konstruktivem Feedback im Seminar trainieren.

Arbeitgeber, Kollegen, Betriebsrat, Behörden – als Vertrauenspersonen müssen Sie unentwegt mit ganz verschiedenen Personen- und Interessengruppen kommunizieren. Ein umfassendes Gesprächs- und Verhandlungstraining kann Sie dabei unterstützen. Mit mehr Sicherheit im Ausdruck und Auftreten sind Sie in der Lage, auch in schwierigen Situationen bestmögliche Ergebnisse für die Menschen mit Behinderung in Ihrem Betrieb auszuhandeln.

Selbstsicher auftreten – Zuhörer nachhaltig erreichen

- Wie wirke ich auf andere? Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Körpersprache und Stimme wirkungsvoll einsetzen
- Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und halten
- Was tun gegen Lampenfieber, Nervosität und Redehemmungen?

Wie bringe ich Ziele und Botschaften auf den Punkt?

- Der rote Faden: Rede- und Gesprächsbeiträge stimmig aufbauen
- Aktives Zuhören: den Gesprächspartner im Blick behalten
- Überzeugen durch schlüssige Argumentation
- Kurz, präzise, wirkungsvoll: Statements richtig einsetzen

Informieren, ermutigen oder überzeugen? Gespräche souverän steuern

- Typische Gesprächspartner der SBV
- Techniken für unterschiedliche Gesprächsanlässe
- Zielführende Überzeugungsarbeit bei Ämtern und dem Arbeitgeber
- Umgang mit eigenen Werten und Emotionen
- Interessen statt Positionen vertreten

Grundlagen der Verhandlungsführung – schwierige Gespräche meistern

- Strategische Vorbereitung: die persönliche Technik und Taktik
- Bedürfnisse des Verhandlungspartners richtig deuten
- Lösungsorientierte Fragetechniken als Schlüssel zum Erfolg
- Abwehr unfairer Verhaltensweisen und persönlicher Angriffe
- Wege zur Konsensfindung

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.02. – 13.02.	Berlin	0485AA26
25.08. – 28.08.	Düsseldorf	0485AB26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 11

SEMINARGEBÜHR ab 1.449,00 €

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0485

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das Buch **Kollegen und Mitarbeiter professionell beraten**, Peter Waltner, 218 Seiten

Beratungsgespräche als zentrale Aufgabe der SBV

Herausfordernde Situationen meistern – Problemlösungen initiieren

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
19.05. – 22.05.	Travemünde/Ostsee	0365AA26
01.09. – 04.09.	Nürnberg	0365AB26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 13

SEMINARGEBÜHR **ab 1.499,00 €**

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0365

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie auch schwierige Beratungssituationen erfolgreich gestalten und ergebnisorientiert leiten. Sie lernen, wie Sie mit Krisen von Betroffenen und emotional aufgeladenen Situationen sicher umgehen. Sie erweitern Ihr Rollen- und Methodenrepertoire und stärken Ihre persönlichen Fähigkeiten.

Von der Anerkennung über Beantragung oder Ablehnung von Leistungen bis zu Problemen mit Führungskräften – in all solchen Fällen suchen behinderte Menschen Ihren Rat. Hier benötigen Sie professionelle Tools und eine klare Haltung. Durch strukturierte und empathische Beratungsgespräche kann die SBV effektiv dazu beitragen, dass schwerbehinderte Mitarbeiter ihre Rechte kennen, Unterstützung erhalten und erfolgreich im Unternehmen integriert werden.

Die Vertrauensperson als Berater

- Die Beraterrolle: zwischen Anspruch und Erwartungen
- Engagement und Selbstschutz
- Empowerment: Hilfe zur Selbsthilfe
- Individuelle Beratungsschwerpunkte erkennen

Vom Problem zur Erfolgssicherung

- Einen vertrauensvollen und konstruktiven Rahmen schaffen
- Das Problem auf den Punkt bringen und Wünsche der Realität gegenüberstellen
- Ziele definieren und Lösungen finden
- Erwartungen klären und Umsetzung planen
- Gespräch produktiv abschließen – den Beratungserfolg sichern

Zentrale Werkzeuge und Tools für erfolgreiche Beratungsgespräche

- Grundlegende Kommunikationsmodelle gewinnbringend einsetzen
- Klientenzentrierte Gesprächsführung: Balance zwischen Nähe und Distanz professionell gestalten
- Transaktionsanalyse: Fallen in der Beratung erkennen
- Im Kurzgespräch zur Sache kommen – Denken und Handeln aktivieren
- Produktiv mit Widerstand und Emotionen umgehen

Coaching der Teilnehmer anhand von Praxisfällen



Arbeitsplätze inklusiv gestalten

Ihr Einsatz als SBV und Inklusionsbeauftragter für optimale Arbeitsbedingungen

In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahes Wissen zur rechtssicheren und inklusiven Gestaltung von Arbeitsplätzen. Sie lernen, wie Sie technische Hilfen, rechtliche Ansprüche und individuelle Lösungen miteinander verbinden – und wie Sie Ihre Rolle als Vertrauensperson bzw. Inklusionsbeauftragter aktiv und wirkungsvoll ausfüllen. So schaffen Sie Arbeitsbedingungen, die nicht nur gesetzlich korrekt, sondern auch menschlich fair und produktiv sind.

Eine behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung ist Ausdruck von Respekt, Teilhabe und Chancengleichheit. Wenn Barrieren abgebaut und individuelle Lösungen gefunden werden, können Menschen mit Behinderung ihre Fähigkeiten voll entfalten und zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Gleichzeitig erfüllen Arbeitgeber ihre gesetzlichen Verpflichtungen – etwa nach § 164 SGB IX – und profitieren von motivierten, qualifizierten Mitarbeitenden. Als Schwerbehindertenvertretung (SBV) oder Inklusionsbeauftragter tragen Sie entscheidend dazu bei, dass diese Rechte nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern im Arbeitsalltag wirksam umgesetzt werden.

Anspruch auf einen behinderungsgerechten Arbeitsplatz

- Teilzeit, Homeoffice und mobile Arbeit: Was steht schwerbehinderten Beschäftigten zu?
- Bevorzugte Berücksichtigung bei beruflicher Bildung und Qualifizierung
- Ablehnung von Mehrarbeit: Wann ist das möglich?
- Weisungsrecht, Versetzung, Vertragsänderung: Grenzen und Spielräume
- Durchsetzung von Ansprüchen: Wege zum Arbeitsgericht

Unterstützung und Netzwerke gezielt nutzen

- Technische und berufsbezogene Hilfsmittel individuell auswählen
- Integrationsfachdienste (IFD) als Partner vor Ort
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und begleitende Hilfen
- Alles in einem Antrag: So bündeln Sie Fördermöglichkeiten
- Netzwerke, regionale Anlaufstellen und unabhängige Teilhabeberatung

Individuelle Anpassung der Arbeitsbedingungen

- Von Arbeitsassistenz bis Zughilfen: praktische Lösungen
- Neue Technologien und KI für barrierefreie Arbeitsplätze
- Jobcoaching in der Praxis: Beantragung, Ablauf und Nutzen
- Schulungsansprüche bei Arbeitsplatz- und Aufgabenwechsel

Als Vertrauensperson und Inklusionsbeauftragter passende Lösungen finden

- Zumutbarkeit von Maßnahmen: Was darf vom Arbeitgeber verlangt werden?
- Starke Beteiligungsrechte von SBV und Betriebsrat effektiv nutzen
- Betriebs- und Inklusionsvereinbarungen als strategisches Werkzeug
- Praxisbeispiele und Tipps für die Umsetzung vor Ort

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
24.03. – 27.03.	Berlin	♿ 5201AA26
30.06. – 03.07.	Kempten/Allgäu	♿ 5201AB26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR **ab 1.399,00 €**

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/5201

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das **Formular- und Musterhandbuch – Leitfaden für die Schwerbehindertenvertretung**, Christina Georgiou, 120 Seiten

Feststellung und Anerkennung der (Schwer-)Behinderung

Die SBV als kompetenter Berater im Anerkennungsverfahren

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.03. – 12.03.	Hamburg	0256AA26
15.09. – 17.09.	Heidelberg	0256AB26
Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

80

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0256

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Sie erfahren, wie das Feststellungs- und das Gleichstellungsverfahren abläuft und welchen Nutzen die Anerkennung der (Schwer-)Behinderung für die betroffenen Kollegen haben kann. Durch eine fundierte Kenntnis der beiden Verfahren und eine sorgfältige Unterstützung können Sie wesentlich dazu beitragen, dass Ihre Kollegen ihre Rechte effektiv wahrnehmen und unnötige Fehler vermieden werden. Machen Sie sich in diesem Seminar vertraut mit der Antragstellung und den weiteren Abläufen im Widerspruchsverfahren.

Von der Erst- oder Neufeststellung bis zum Widerspruch: Das Verfahren zur Feststellung des Grads der Behinderung (GdB) oder der sogenannten Gleichstellung, ist in der Tat komplex und erfordert umfassendes Wissen über die behördlichen und gerichtlichen Abläufe. Als Vertrauensperson haben Sie die wichtige Aufgabe, Ihre behinderten Kollegen qualifiziert zu beraten und vor falschen Schritten oder zu hohen Erwartungen an das Verfahrensergebnis zu schützen.

Feststellung einer (Schwer-)Behinderung im Anerkennungsverfahren

- Behinderung oder Schwerbehinderung – wo ist der Unterschied?
- Grad der Behinderung (GdB) – Festlegung und Bedeutung
- Inhalt und Gestaltung eines korrekten Antrags
- Was ist ein Verschlimmerungsantrag?
- Wo stelle ich eigentlich meinen Gleichstellungsantrag?

Grundsätzliches zum Anerkennungsverfahren

- Erst- und Neufestsetzungsanträge
- Ausstellung, Verlängerung und Wirkung des Schwerbehindertenausweises
- Abgelehnter Antrag: Widerspruchsverfahren und Klage beim Sozialgericht
- Der sog. Gleichstellungsantrag – Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gleichstellung

Konsequenzen und Nutzen der Anerkennung als schwerbehinderter Mensch

- Für den Arbeitnehmer: Sonderkündigungsschutz und Zusatzurlaub
- Für den Arbeitgeber: Förderungen und Zuschüsse durch Versorgungsämter und Agentur für Arbeit
- Wichtig: Diskriminierungsschutz durch das AGG
- Was bewirkt eine Gleichstellung – die wichtigsten gesetzlichen Auswirkungen

Besonderheiten bei den Verfahrensabläufen im Anerkennungsverfahren

- Wozu dient die sog. Versorgungsmedizinverordnung?
- Bedeutung ärztlicher Befundberichte und Gutachten
- Immer wichtig: Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht
- Muster und Beispiele für korrekte Schreiben und Anträge



MIT RICHTSBSUCH*



Aktuelle Rechtsprechung für die SBV

Gerichtliche Praxis im Schwerbehindertenrecht – live dabei am Sozialgericht

Wir informieren Sie über die aktuelle Rechtsprechung rund um die Schwerbehinderung. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Verfahrensabläufe bei Ämtern und Gerichten und damit eine gute Einschätzung bei der Problembehandlung in der gerichtlichen und behördlichen Praxis. Der Ortstermin am Sozialgericht* bietet die Möglichkeit, die gerichtlichen Verfahrenswege kennenzulernen und bei spannenden Fällen live dabei zu sein. Dies stärkt Ihre Kompetenz in der Beratung und Vertretung von Menschen mit Schwerbehinderung und verbessert Ihre Fähigkeit, rechtliche Probleme erfolgreich zu bewältigen.

Auch das Schwerbehindertenrecht unterliegt einem stetigen Wandel, der sich sowohl in der Gesetzgebung als auch in der Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte widerspiegelt. Bleiben Sie auf dem Laufenden, damit Sie den hohen Anforderungen Ihres Amtes jederzeit gerecht werden können.

Verfahrensablauf bei Ämtern und Sozialgerichten

- Erstantrag, Verschlimmerungs-, Überprüfungs- und Gleichstellungsantrag
- Klageverfahren: Besonderheiten zur Antragstellung und zu den Kosten
- Amtsermittlungsgrundsatz und Gutachten

Aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen**

- Schwerbehinderte Werkstattbeschäftigte wahlberechtigt bei SBV-Wahl
- Diskriminierung wegen Alter und Behinderung
- Neues zur Einladungspflicht bei Vorstellungsgesprächen
- Krankheitsbedingte Kündigung und Schwerbehinderung
- Präventionsverfahren und Probe-/Wartezeit

Die Schwerbehindertenvertretung – Neues aus der Rechtsprechung

- Stellung der SBV und ihre Aufgaben
- Beteiligung der SBV bei Stellenbesetzungsverfahren
- Strenge Anforderungen bei der Anhörung zur Kündigung

Aktuelles aus dem Sozialrecht und der Sozialgerichtsbarkeit**

- Bestellung eines Inklusionsbeauftragten
- Rechtlich wirksame Zustimmung des Inklusionsamts zur Kündigung
- Neues zur Vermutungswirkung des § 22 AGG
- Zuständigkeit der örtlichen Schwerbehinderten- oder der Gesamtschwerbehindertenvertretung
- Nichtigkeit einer SBV-Wahl

Theorie trifft Praxis – Teilnahme an einer Sitzung des Sozialgerichts*

- Vorbereitung auf die Themen der anstehenden Sitzung
- Erörterung der Entscheidungen und Bedeutung für die Praxis

* Sollte ein Gerichtsbesuch nicht möglich sein, wird Ihr Referent Ihnen alternativ die Abläufe bei Gericht anhand aktueller Rechtsprechung anschaulich vermitteln und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

** Bei diesen Inhalten handelt es sich um eine thematische Auswahl, die für jeden Seminartermin um wichtige neue Entscheidungen ergänzt wird.

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
24.02. – 27.02.	Berlin	0303AA26
21.04. – 24.04.	Münster	0303AB26
21.07. – 24.07.	Koblenz	0303AC26
01.12. – 04.12.	Düsseldorf	0303AD26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.449,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

85

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0303

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





Rente und Schwerbehinderung

Wissenswertes rund um Renten und Alterssicherung schwerbehinderter Menschen

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
03.02. – 06.02.	Frankfurt/Main	0387AA26
14.04. – 17.04.	Travemünde/Ostsee	0387AB26
19.05. – 22.05.	Dresden	0387AC26
30.06. – 03.07.	Köln	0387AD26
15.09. – 18.09.	Bremen	0387AE26
08.12. – 11.12.	Nürnberg	0387AF26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0387

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem Seminar erhalten Sie das Wissen rund um die Altersversorgung schwerbehinderter Menschen. Wir zeigen Ihnen verschiedene Wege in die Rente – regulär oder vorgezogen – und vermitteln Ihnen praxisnahe Kenntnisse zu den verfügbaren Rentenmodellen sowie zu begleitenden Versicherungsleistungen wie Kranken- und Arbeitslosengeld und zur konkreten Berechnung der Rente. Ebenso lernen Sie, wie Sie Ihre schwerbehinderten Kollegen beim Verständnis komplexer Rentenauskünfte kompetent unterstützen können.

Was unterscheidet die Regelaltersrente von der Rente für schwerbehinderte Menschen? Kann man Rente beziehen, weiterarbeiten und hinzuverdienen? Zur korrekten und hilfreichen Beantwortung derartiger und anderer Fragen benötigen Sie die fachliche Kompetenz, die Ihnen dieses Seminar vermittelt.

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

- Welche Voraussetzungen und Besonderheiten gelten für die (vorgezogene) Altersrente?
- Was bringt die Teilrente, welche Vorteile hat sie auch für schwerbehinderte Menschen?
- Ein Überblick: Rentenarten neben der Altersrente
- Weiterbeschäftigung bei Bezug vorgezogener Rente oder Regelaltersrente

Rente wegen Erwerbsminderung

- Teilweise oder volle Erwerbsminderungsrente
- Grundsätzlich: zeitlich befristete Gewährung der Erwerbsminderungsrente
- Wie gestaltet sich der Übergang in die Regelaltersrente?

Wichtige Faktoren zur Rentenberechnung

- Rentenrechtliche Zeiten und Wartezeiten – was ist das?
- Wonach bestimmt sich die persönliche Rente: Entgeltpunkte und Rentenwerte
- Praktische Tipps zum Lesen und Verstehen von Renteninformationen – jetzt auch digital

Wichtig für die Beratung: Wodurch wird die Höhe der Rente beeinflusst?

- Rentenabschläge und Rentenbesteuerung – gesetzlich geregelt
- Einfluss von Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Arbeitslosengeld und Co.
- Nicht ohne meinen Beistand: Rentenberatung und Anlaufstellen nutzen
- Wann ist der richtige Zeitpunkt, um in Rente zu gehen?

GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das
**Formular- und Musterhandbuch –
Leitfaden für die Schwerbehinder-
tenvertretung**, Christina Georgiou,
120 Seiten



Personalentscheidungen – nicht ohne SBV!

Schwerbehinderte Kollegen aktiv und professionell unterstützen

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisorientierten Überblick über die Beteiligungsrechte der SBV im Bereich der personellen Maßnahmen der Arbeitgeber. Die Rechte der SBV vor und bei der Einstellung, bei späterer Veränderung des Arbeitsplatzes bzw. des Arbeitsverhältnisses und vor allem bei Kündigungen – in diesem Seminar wird Ihnen das Gesamtpaket Ihrer Beteiligungsrechte vorgestellt und – durch viele Beispiele – verständlich erläutert.

Das sich dynamisch fortentwickelnde Schwerbehindertenrecht stellt hohe Anforderungen an die SBV. So muss sie im Bereich der personellen Maßnahmen ihre umfassenden Beteiligungsrechte kennen, die bei der Ausschreibung von Arbeitsplätzen beginnen und bei der Kündigung von Arbeitsverhältnissen enden. Aber auch die Umgestaltung der Arbeitsplätze sowie die Veränderungen der Arbeitsverträge schwerbehinderter Menschen unterliegen umfassenden Kontroll-, Anhörungs- und Beratungsrechten, die zum erforderlichen Standardwissen jeder SBV gehören.

Schwerbehindertenschutz fängt schon vor der Einstellung an!

- Bewerbungsverfahren – zwingende Mitwirkung der SBV
- Ausschreibung – wie sind BR und SBV zu beteiligen?
- AGG: Was darf der Arbeitgeber eigentlich erfragen?
- Entschädigungsansprüche bei Benachteiligung – Beweiserleichterung durch § 22 AGG
- Bedeutung des Vorstellungsgesprächs – Teilnahme der SBV?

Arbeitsplatzänderungen und Versetzung – jetzt sind Sie dran!

- Wann darf der Arbeitgeber eigentlich versetzen?
- Bedeutung von Arbeitsvertrag, Direktionsrecht und Änderungskündigung
- (Um-)Gestaltung des (behindertengerechten) Arbeitsplatzes: frühzeitig Informationen anfordern
- Ein schwieriges Thema: (Frei-)Kündigung anderer Arbeitnehmer?

Kündigung (schwer-)behinderter Mitarbeiter – nicht ohne die SBV!

- Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte/gleichgestellte Menschen
- Laufendes Anerkennungs-/Verschlechterungsverfahren – Fristen beim Kündigungsschutz
- Zustimmungserfordernis des Inklusionsamts vor Ausspruch der Kündigung
- Reihenfolge der Beteiligung von Inklusionsamt, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung?
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Kündigungsvoraussetzung?

Kündigung trotz Schwerbehinderung – was ist zu tun?

- Bei Unkenntnis von Schwerbehinderung: nachträgliche Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich
- Handeln! Gegenmaßnahmen bei Zustimmung des Inklusionsamts zur Kündigung und Kündigungsschutzklage
- Abfindungszahlungen bei langjähriger Beschäftigung?

Stellungnahme der SBV zur Kündigung

- Informations- und Anhörungsrecht bei Kündigung – auch schon bei Abmahnung?
- Klar und direkt: Stellung beziehen gegenüber Arbeitgeber und Inklusionsamt
- Wie schnell und konkret muss die Stellungnahme erfolgen?
- Formulierungsbeispiele für die Stellungnahme der SBV

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
25.02. – 27.02.	Köln	0385AA26
16.06. – 18.06.	Heidelberg/Leimen	0385AB26
15.12. – 17.12.	Düsseldorf	0385AC26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

80

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0385

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





Die Inklusionsvereinbarung

Step by step zu einer praxisgerechten Umsetzung

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
18.02. – 20.02.	Hamburg	0202AA26
14.04. – 16.04.	München	0202AB26
24.06. – 26.06.	Köln	0202AC26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

80

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0202

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem Seminar erfahren Sie alles über die Vorteile einer Inklusionsvereinbarung. Sie lernen, was Sie als Vertrauensperson bei der Erstellung unbedingt beachten müssen und wie Sie erfolgreich auf die Ausgestaltung Einfluss nehmen. Sie sind dabei im gesamten Verfahren Verhandlungsführer. Gegen Ihren Willen dürfen Arbeitgeber und Betriebsrat eine Inklusionsvereinbarung nicht abschließen!

Die Inklusionsvereinbarung stellt mit Abstand das stärkste Beteiligungsrecht der Schwerbehindertenvertretung dar. Ziel ist es, schwerbehinderten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben zu erleichtern, ihre Beschäftigungssituation zu verbessern und konkrete Ziele der betrieblichen Integration zu formulieren und umzusetzen.

Grundlagen einer Inklusionsvereinbarung

- Warum? Rechtsnatur der Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX, Unterschiede zur Betriebsvereinbarung
- Wer? Überblick über die Partner
- Wie? Notwendigkeit, Verbindlichkeit und Durchsetzungsmöglichkeiten

Regelungsinhalte – was kann, was muss rein?

- Ziele und konkrete Maßnahmen – verständlich und messbar
- Arbeitszeit, Teilzeitregelungen, mobiles Arbeiten
- Arbeitsplatzgestaltung und Barrierefreiheit – unabdingbar
- Stellenbesetzung – schwerbehinderte Menschen berücksichtigen
- Qualifizierung schwerbehinderter Menschen
- Prävention und Rehabilitation
- Inklusions-Team: Zuständigkeiten und Zusammenarbeit regeln

Step by step – Erarbeitung und Umsetzung einer Inklusionsvereinbarung

- Betriebliche Ausgangssituation analysieren, Informationen sammeln und Ziele setzen
- Verhandlungen und Verantwortlichkeiten: Wer? Was? Bis wann?
- Abschluss und Bekanntgabe
- Ergebniskontrolle und Berichtspflicht

Muster und Checklisten zur Erarbeitung einer Vereinbarung

Hinweis: Bitte schicken Sie uns, soweit vorhanden – nach Rücksprache mit dem Arbeitgeber – eigene Vereinbarungen, aber auch gerne Rohentwürfe zu. Diese Regelungswerke kann der Referent zur Vorbereitung nutzen und vor Ort mit Ihnen besprechen.



Ämter und Behörden – wichtige Kooperationspartner der SBV

Inklusionsamt, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung u. a.

Sie lernen die verschiedenen Institutionen und ihre Zuständigkeiten kennen und erfahren, welche Voraussetzungen für verschiedene Fördermöglichkeiten – wie Eingliederungszuschüsse oder begleitende Hilfen – erfüllt sein müssen. Sie erhalten Tipps für die reibungslose Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und werden so zu einem starken Partner für die schwerbehinderten Kollegen.

Hilfen und Fördermöglichkeiten gibt es viele und die Wege dahin sind oft unübersichtlich. Die Inklusionsämter, Krankenkassen, aber auch die Agentur für Arbeit oder der Rentenversicherungsträger stehen den schwerbehinderten Kollegen und der Vertrauensperson zur Seite. Hier den Überblick zu behalten, wer für welche Hilfen zuständig ist, fällt oft schwer. Sie als Vertrauensperson brauchen hier unbedingt den Durchblick.

Zuständigkeiten – wichtige Institutionen und ihre Aufgabenbereiche

- Inklusionsamt – Inklusionsfachdienste
- Örtliche Fürsorgestelle
- Krankenkasse – gesetzlich oder privat
- Unfallversicherung – ein Fall für die Berufsgenossenschaften
- Agentur für Arbeit
- Rentenversicherungsträger
- Versorgungsamt

Gezielt unterstützen – Leistungen für Menschen mit Behinderung

- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben – was ist das eigentlich?
- Fördermöglichkeiten und -mittel – Tipps zur Beantragung und Inanspruchnahme
- Rente wegen Erwerbsminderung und Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- Hilfe bei der Beantragung von Leistungen

Leistungen für den Arbeitgeber

- (Eingliederungs-)Zuschüsse & Co.
- Fördermittel – einfordern und sinnvoll einsetzen
- Beratung und Information

Praxistipps – so klappt die Zusammenarbeit

- Im Kündigungsfall: Wer ist wann zu beteiligen?
- Im Anerkennungsverfahren – auf gesetzliche Fristen achten!
- Im Gleichstellungsverfahren – ein Fall für die Agentur für Arbeit

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
24.02. – 27.02.	Fellbach	
	bei Stuttgart	♿ 0254AA26
21.07. – 24.07.	Bremen	♿ 0254AB26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.499,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0254

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das Buch
Betrieblicher Gesundheitsschutz,
 Manfred Albrod, 222 Seiten und das Buch
Arbeits- und Sozialordnung 2025 –
Gesetze, Einleitungen, Übersichten,
 Michael Kittner, 1.842 Seiten

**AUCH ALS
WEBINAR**

www.poko.de/
9402

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1

Gesunde Arbeit – starke Mitbestimmung und vielfältige Handlungsmöglichkeiten

Dieses Seminar vermittelt Ihnen elementare Kenntnisse des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes – praxisnah und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen wie Digitalisierung, neue Arbeitsformen und steigende psychische Belastungen. Sie lernen, wie Sie Schutzmaßnahmen aktiv mitgestalten, gesetzliche Kontroll- und Überwachungsrechte souverän wahrnehmen und durch vorausschauende Prävention einen konkreten Beitrag zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen leisten können.

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Thema im betrieblichen Alltag. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht Ihre Rolle als Mitgestalter: mit rechtlichem Wissen und strategischem Handlungsvermögen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Grundlagen und Herausforderungen

- Ziele und Maßnahmen betrieblicher Arbeitsschutzsysteme
- Beteiligte, Aufgaben und Organisation
- Einfluss neuer Arbeitsformen und Technologien
- Arbeitsbelastung als Risikofaktor für Unfälle

Gesetzliche Regelungen und aktuelle Entwicklungen

- Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung
- Pflicht zur Arbeitszeiterfassung – zum Schutz der Arbeitnehmer
- Zunahme psychischer Belastungsfaktoren
- Künstliche Intelligenz (KI) und Auswirkungen auf den Gesundheitsschutz
- Gesetzlicher Unfallschutz – auch bei mobiler Arbeit und Homeoffice

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebs-/ Personalrats

- Von allgemeinen Informationsrechten bis zu den Mitbestimmungsrechten
- Praktisch von großer Bedeutung: der Arbeitsschutzausschuss
- Beispiele zur Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung
- Bewertung von Fehlzeiten: Ursachen erkennen und Maßnahmen entwickeln
- Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Schnittstellen zu Unfallversicherungsträgern und Präventionsdiensten
- Erfolgsfaktor Betriebsvereinbarung: Gestaltungstipps & Best Practices

Hinweis: Schulungen über Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung (Grundzüge der Arbeitssicherheit) sind grundsätzlich erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG (BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14, BAG 20.08.2014 – 7 ABR 64/12).

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 20

SEMINARGEBÜHR ab 1.499,00 €

1. Teilnehmer	1.649,00 €
2. Teilnehmer	1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

100

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0171

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



TERMINE | ORTE

BestellNr.

Januar

20.01. – 23.01. München  0171AA26

Februar

03.02. – 06.02. Berlin  0171AB26

Mai

19.05. – 22.05. Dresden 0171AC26

Juni

09.06. – 12.06. Timmendorfer Strand 0171AD26

16.06. – 19.06. Köln 0171AE26

30.06. – 03.07. Nürnberg  0171AF26

Juli

07.07. – 10.07. Hamburg 0171AG26

14.07. – 17.07. Münster 0171AH26

21.07. – 24.07. Kempten/Allgäu  0171AI26

28.07. – 31.07. Berlin  0171AJ26

August

04.08. – 07.08. Krefeld  0171AK26

11.08. – 14.08. Starnberg/
Starnberger See  0171AL26

18.08. – 21.08. Frankfurt/Main 0171AM26

25.08. – 28.08. Rantum/Sylt 0171AN26

September

01.09. – 04.09. Hamburg  0171AO26

08.09. – 11.09. Dresden 0171AP26

22.09. – 25.09. Fellbach bei Stuttgart  0171AQ26

29.09. – 02.10. Düsseldorf 0171AR26

Oktober

06.10. – 09.10. Potsdam  0171AS26

13.10. – 16.10. Konstanz/Bodensee 0171AT26

20.10. – 23.10. Mainz  0171AU26

27.10. – 30.10. Warnemünde/Ostsee  0171AV26

November

03.11. – 06.11. Dortmund 0171AW26

10.11. – 13.11. Augsburg  0171AX26
Timmendorfer Strand 0171AY26

17.11. – 20.11. Leipzig  0171AZ26

24.11. – 27.11. Mannheim  0171BA26

Dezember

01.12. – 04.12. Essen  0171BB26

08.12. – 11.12. Berlin  0171BC26

15.12. – 18.12. München 0171BD26

Lesen Sie regelmäßig:

- Neue, relevante Rechtsurteile
- Gratis-Know-how unserer Experten
- Nützliche Praxistipps
- Und vieles mehr

Einfach kostenlos und unverbindlich abonnieren:

WWW.POKO.DE/NEWSLETTER



Guten Tag Pia Mustermann,

in dieser Ausgabe widmen wir uns erneut spannenden Entwicklungen im Sozial- und Arbeitsrecht sowie wichtigen Themen rund um die Inklusion und Schwerbehindertenrecht. Im Schwerpunkt stellen wir Ihnen die neue Initiative des Landes NRW vor, die die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen stärken soll. Außerdem lesen Sie, warum ein Unfall mit Kaffee während der Arbeitsbesprechung versichert sein kann und welche Pflichten Arbeitgeber bei der Vermittlung offener Stellen über die Arbeitsagentur haben.

Wie immer finden Sie in unserem Newsletter praxisnahe Urteilszusammenfassungen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen, sowie Hinweise auf vertiefende Seminare. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre!

Mit besten Grüßen

Sybille Wasmund & Denise Rietig
Fachbereich SBV

Tel.: 0251 1350-1350

Seminare | Training | Beratung
Die perfekte Unterstützung für die SBV – Poko-Institut



Was ist ein inklusiver Betrieb?

Was bedeutet es eigentlich, ein inklusiver Betrieb zu sein? Wie gelingt es Unternehmen, Menschen mit Behinderung gleichberechtigt in die Arbeitswelt einzubeziehen? Dieser Artikel beleuchtet die Grundlagen inklusiver Unternehmensführung, stellt das europäische Netzwerk *Business and Disability* vor und zeigt anhand betrieblicher Aktionspläne konkrete Schritte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Ein Muss für alle, die Vielfalt nicht nur fordern, sondern gestalten wollen!



[Lesen Sie hier weiter...](#)



Langzeit- und Dauererkrankungen

Wann drohen Gefahren und Probleme für das Arbeitsverhältnis?

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.03. – 13.03.	München	0149AA26
14.07. – 17.07.	Düsseldorf	0149AB26
20.10. – 23.10.	Wilhelmshaven/ Nordsee	0149AC26



Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0149

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Wir informieren Sie umfänglich über die Auswirkungen längerer krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten und Leistungseinschränkungen auf das Arbeitsverhältnis. Hier gilt es für BR und SBV, frühzeitig die Gefahren für die Betroffenen zu erkennen, um negative Auswirkungen von entschuldigten Fehlzeiten möglichst einzugrenzen. Ihnen werden Wege zur gesicherten Fortsetzung der Beschäftigung aufgezeigt. Sie lernen, wie Sie in die beschäftigungssichernden Verfahren eingebunden sind und welche Chancen die Mitarbeiter haben, sich erfolgreich gegen unberechtigte Sanktionen zu wehren.

Als Konsequenzen für gesundheitliche Einschränkungen drohen Vergütungseinbußen, Um- und Versetzungen und im schlimmsten Fall sogar Arbeitsplatzverlust. Der Gesetzgeber und die Rechtsprechung haben hierzu Handlungsanleitungen zur Verfügung gestellt, die Sie kennen müssen, um gefährdete Kollegen – auch unter Beachtung datenschutzrechtlicher Aspekte – bestmöglich zu unterstützen.

Auswirkungen häufiger Abwesenheitszeiten bei Langzeit- und Dauererkrankungen

- Erster Schritt: Analyse und Reduzierungsmöglichkeiten
- Abgrenzung: Häufige Kurzerkrankungen – was ist das?
- Krankenrückkehrgespräche: Wann sind sie zulässig, was darf gefragt werden?
- Wann hat man einen Anspruch auf Wiedereingliederung?

Sonderfall: Urlaub und Arbeitsunfähigkeit

- Entsteht mein Urlaubsanspruch auch, wenn ich krank bin?
- Die sog. 15-Monats-Frist bei Langzeiterkrankungen
- Besondere Mitwirkungsobliegenheiten für den Arbeitgeber im Urlaubsrecht – auch bei Dauererkrankung?

Gesundheitliche Prävention und Rehabilitation

- Gestaltung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes – was kann/muss getan werden?
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – ein besonderer gesetzlicher Auftrag
- Sozialrechtliche Förderung von Reha-Maßnahmen einleiten
- Anerkennung als schwerbehinderter Mensch und Gleichstellungsantrag

Rechtliche und tatsächliche Absicherung erkrankter Mitarbeiter

- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall für mindestens 6 Wochen
- Ab wann gibt es Krankengeld und wie hoch ist es?
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und ihr Beweiswert – neue Entwicklungen
- Krankheitsbedingte Kündigung – nur ausnahmsweise und als letztes Mittel!

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsrat und SBV

- Informations-, Mitbestimmungs- und Initiativrechte – breites Spektrum
- Umgang mit Gesundheitsdaten und Datenschutz – ein sensibles Thema
- Position von BR und SBV – beim BEM-Verfahren und gegenüber Behörden
- Strategische Handlungsoptionen – Empfehlungen für die Praxis

GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie u. a. das Buch **Psychische Erkrankungen im betrieblichen Alltag**, Nitsch-Kirsch, 140 Seiten



SBV und psychische Belastungen im Betrieb

Wie Sie schwerbehinderte Kollegen konkret schützen können

In diesem Seminar werden Sie in die Lage versetzt, psychische Belastungen schwerbehinderter Menschen frühzeitig zu erkennen, professionell anzusprechen und wirksam zu bewältigen. Sie erfahren, wie wichtig es ist, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und damit die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Wir vermitteln Ihnen wichtige Strategien im Umgang mit psychischen Belastungen, um so Ihre Kollegen bestmöglich unterstützen zu können.

Die Folgen psychischer Belastungen sind für schwerbehinderte Menschen oft besonders hart. Die SBV spielt eine zentrale Rolle dabei, Maßnahmen zu fördern und umzusetzen, um die psychischen Belastungen schwerbehinderter Menschen zu reduzieren und deren Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern.

Psychische Belastung – was ist das überhaupt?

- Begriffsklärung: Belastung – Beanspruchung – Erkrankung
- Psychisch belastete Kollegen erkennen
- Häufige Belastungsfaktoren im beruflichen Alltag
- Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt – Bedeutung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz

Besondere Belastungen von Menschen mit Behinderung

- Diskriminierung und Stigmatisierung
- Physische und organisatorische Barrieren im Arbeitsumfeld
- Soziale Isolation und fehlende Integration
- Gesundheitliche Belastungen, z. B. chronische Schmerzen
- Berufliche Unsicherheit – Sorgen um Arbeitsplatz und Zukunft

Krank durch Arbeit? Auswirkungen psychischer Belastungen für die Betroffenen

- Stress und Erschöpfungsreaktionen
- Indikatoren für Burn-out – Warnsignale erkennen!
- Chronifizierung von Erkrankungen verhindern
- Handlungsmöglichkeiten für Betroffene, Arbeitgeber, Betriebsrat und SBV

Als SBV Verantwortung übernehmen

- Psychische Belastungen – kein Tabu-Thema mehr!
- Aufklärungsarbeit: Arbeitgeber und Kollegen sensibilisieren
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – Vorgehen und Durchführung
- Zusammenarbeit mit internen und externen Akteuren

Betroffene Kollegen unterstützen – Änderungen nachhaltig herbeiführen

- Zuhören, fragen, ernst nehmen – das Gespräch mit dem Betroffenen
- Belastungen und Ursachen ermitteln
- Verbesserungsmöglichkeiten finden – auch präventiv
- Maßnahmen umsetzen und stetig überprüfen

Hinweis: Als Aufbauseminar empfehlen wir unser Seminar »Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb« (www.poko.de/0367).

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.03. – 13.03.	Weimar	♿ 0305AA26
30.06. – 03.07.	Büsum/Nordsee	♿ 0305AB26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 13

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.549,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0305

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie die Bücher
Psychische Erkrankungen im betrieblichen Alltag, Nitsch-Kirsch, 140 Seiten und
Externe Hilfen und interne Unterstützung psychisch erkrankter Mitarbeiter im Betrieb,
 Tinnefeld, 58 Seiten

Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen

Bei Krisen überlegt handeln und Betroffene wirksam unterstützen

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
19.05. – 22.05.	Bad Dürkheim	0396AA26
08.09. – 11.09.	Bremen	0396AB26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.449,00 €

1. Teilnehmer	1.499,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0396

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Dieses Seminar hilft Ihnen, Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen besser zu verstehen und einzuordnen. Ihnen werden Handlungshilfen aufgezeigt, die einen konstruktiven Weg im Umgang mit dem erkrankten Menschen ermöglichen. Sie steigern Ihre Fähigkeit im Erkennen von und im Umgang mit psychisch erkrankten Kollegen und erhalten Informationen zu wirksamen Hilfestellungen für deren Integration im Betrieb.

Depressionen, Angststörungen, Psychosen: Psychische Erkrankungen sind ein komplexes Themenfeld. Laut Daten der gesetzlichen Krankenkassen nehmen psychische Erkrankungen seit Jahren stetig zu. Das führt nicht nur zu langen Ausfallzeiten, sondern auch zu seelischen Behinderungen und unter Umständen zu frühzeitiger Berufsunfähigkeit. Hier ist in besonderem Maße auch die Schwerbehindertenvertretung gefordert.

Erkennen und Unterscheiden häufiger psychischer Erkrankungen

- Depression, Angst-, Zwangserkrankungen und andere Krankheitsbilder
- Warnsignale frühzeitig erkennen
- Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?
- Psychische Erkrankungen und Schwerbehinderung
- Zusammenhänge zwischen psychischen und körperlichen Erkrankungen

Auslöser und mögliche Ursachen

- Biologische, individuelle und soziale Einflussfaktoren
- Belastende Arbeitsbedingungen wie Stress oder Leistungsdruck
- Das Vulnerabilitäts-Stress-Modell

Psychisch erkrankte Menschen im Betrieb

- Unterschied zwischen psychischer Belastung, Beanspruchung und Erkrankung
- Leistungsfähigkeit des psychisch Erkrankten
- Das Arbeitsumfeld im Betrieb gesundheitsförderlich gestalten
- Individuelle Arbeitsgestaltung für den Betroffenen

Umgang mit psychisch erkrankten Kollegen im Betrieb

- Wie erkenne ich Fehlbeanspruchungen bzw. Erkrankungen?
- Gespräche mit Betroffenen: das Erleben und die persönliche Situation verstehen
- Ihre persönliche Haltung in Gesprächen mit Betroffenen
- Grenzen setzen: Sie sind nicht der Therapeut!
- Gesprächstipps für verschiedene psychische Erkrankungen

Was kann ich tun? Handlungsmöglichkeiten für die SBV

- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen
- Unterstützung bei ambulanter/stationärer Behandlung
- Möglichkeiten der Prävention
- Tabus durchbrechen und Aufklärungsarbeit leisten
- Gespräche mit den Kollegen und der Führungskraft
- BEM: Wiedereingliederung psychisch erkrankter Kollegen



Resilienz und Stressbewältigung für die SBV

Werkzeuge für mehr Gelassenheit und Handlungssicherheit

In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie Ihre eigene psychische Widerstandskraft und Leistungsfähigkeit stärken, Selbstfürsorge im Alltag verankern und auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren. Neben wertvollen Impulsen und praktischen Übungen erhalten Sie Werkzeuge zur Stressbewältigung. So profitieren nicht nur Sie persönlich, sondern auch die schwerbehinderten Menschen, für die Sie sich engagieren.

Dauerhafter Druck, emotionale Belastung und herausfordernde Gesprächssituationen: Als Vertrauensperson in der SBV sind Sie oft gefordert, mit komplexen Anforderungen umzugehen – und das oft ohne Rückhalt.

Stress- und Gesundheitsfaktoren

- Unterschiede zwischen verschiedenen »Stressformen« und Burn-out
- Körperliche und psychische Folgen von chronischem Stress
- Die sieben Säulen der psychischen Widerstandskraft (Resilienz)

Die persönliche »Stressbilanz«

- Was belastet Sie besonders? Eigene Belastungsschwerpunkte analysieren
- Innere Antreiber und Stressverstärker erkennen
- Individuelle Ressourcen entdecken und aktivieren

Stressauslöser und Stressfallen im SBV-Amt

- Typische Stressfallen in der SBV-Arbeit
- Indikatoren für ein Burn-out – Warnsignale erkennen und richtig einordnen
- Strategien im Umgang mit hohen Ansprüchen und Zeitdruck
- Gefahr der »Helferfalle«: wenn Engagement zur Selbstüberforderung wird

Praxistipps, Strategien und Entspannungstechniken

- Selbstfürsorge als Schlüssel für Gelassenheit und Resilienz
- Belastungssituationen mit mehr Gelassenheit begegnen
- Alltagsnahe Entspannungstechniken erproben und anwenden

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.03. – 13.03.	Garmisch-Partenkirchen	♿ 0414AA26
07.07. – 10.07.	Köln	♿ 0414AB26
♿ Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.499,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0414

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



**GRATIS IM SEMINAR**

Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebliches Eingliederungsmanagement**, Lothar Beseler, 296 Seiten



DIESES SEMINAR IST BAUSTEIN FÜR IHR ZERTIFIKAT ZUM »BEM-KOORDINATOR«

Details auf S. 39

NICHT NUR FÜR ARBEITNEHMER-VERTRETER
(siehe S. 58)

AUCH ALS WEBINAR

www.poko.de/
2501

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1

Arbeitsunfähigkeit überwinden – Arbeitsplätze erhalten

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR ab 1.499,00 €

1. Teilnehmer	1.649,00 €
2. Teilnehmer	1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

100

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/5241

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



Zur Unterstützung der betroffenen Kollegen benötigen Sie einen umfassenden Überblick über die (teilweise neuen) rechtlichen Grundlagen, Ziele und den Ablauf des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist als Mittel zur Wiedereingliederung ein MUSS, wenn ein Beschäftigter innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen durchgehend oder wiederholt erkrankt ist. Hierbei sind Sie als Arbeitnehmervertreter zu beteiligen. Können der Arbeitsalltag und das Arbeitspensum gemeistert werden? Worauf kommt es an und was ist mit den persönlichen Daten der Betroffenen?

Voraussetzungen und Ziele von BEM

- Wann? Fragen zur Arbeitsunfähigkeit, zur Jahres- und 6-Wochen-Frist
- Warum? Nutzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- BEM – ein Mittel zum Arbeitsplatzzerhalt

Erfolgreiche Implementierung des BEM – wer und wie?

- Interventionskette
- Mögliche Rolle des Betriebsrats und der SBV
- Das BEM-Team: Zusammensetzung und Aufgaben
- Sensible Daten schützen, Vertrauen schaffen – BEM- und Personalakte klar trennen!
- Misstrauen abbauen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Schritt für Schritt – Ablauf des BEM

- Erstkontakt und Mitwirkung des Arbeitnehmers
- Hinzuziehung eines persönlichen Beraters
- Eingliederungsgespräch und -vereinbarung
- Planung von Rehabilitations- und Eingliederungsmaßnahmen
- Externe und interne Kooperationspartner
- Fortlaufende Evaluierung von BEM-Maßnahmen

Auswirkung auf den Kündigungsschutz bei krankheitsbedingter Kündigung?

- Nicht durchgeführtes oder angebotenes BEM
- Erfolgles/abgelehntes BEM
- Insbesondere: Anspruch des Arbeitnehmers auf Durchführung von BEM?

Beteiligungsrechte des BR und der SBV

- Kontrolle der gesetzlichen Pflichten des Arbeitgebers
- Durchsetzung von Auskunftsansprüchen nach § 80 BetrVG
- Begleitung betroffener Beschäftigter im BEM-Verfahren – nur mit Zustimmung!
- Besondere Unterstützung schwerbehinderter Menschen durch die SBV

Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung BEM

Hinweis: Wenn Sie konkrete Hilfestellung bei der Beratung von Kollegen suchen, empfehlen wir auch direkt unser Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement 2« (S. 40).

TERMINE | ORTE

Bestellnr.

Januar

27.01. – 30.01. Köln  5241AA26

Februar

10.02. – 13.02. München  5241AB26

24.02. – 27.02. Hamburg 5241AC26

März

10.03. – 13.03. Düsseldorf  5241AD26

April

21.04. – 24.04. Timmendorfer Strand 5241AE26

Mai

05.05. – 08.05. Würzburg  5241AF26

19.05. – 22.05. Münster  5241AG26

Juni

16.06. – 19.06. Berlin  5241AH26

23.06. – 26.06. Bernried/Starnberger See 5241AI26

Juli

07.07. – 10.07. Köln 5241AJ26

21.07. – 24.07. Hamburg 5241AK26

28.07. – 31.07. München  5241AL26

August

11.08. – 14.08. Münster 5241AM26

18.08. – 21.08. Timmendorfer Strand 5241AN26

25.08. – 28.08. Koblenz  5241AO26

Berlin  5241AP26

September

08.09. – 11.09. Inzell 5241AQ26

22.09. – 25.09. Weissenhäuser Strand/Ostsee 5241AR26

29.09. – 02.10. Dresden  5241AS26

Oktober

06.10. – 09.10. Fellbach bei Stuttgart  5241AT26

13.10. – 16.10. Essen  5241AU26

20.10. – 23.10. Hamburg  5241AV26

27.10. – 30.10. München 5241AW26

November

03.11. – 06.11. Köln 5241AX26

10.11. – 13.11. Berlin  5241AY26

Heidelberg 5241AZ26

17.11. – 20.11. Timmendorfer Strand  5241BA26

24.11. – 27.11. Eisenach 5241BB26

Dezember

01.12. – 04.12. Dortmund 5241BC26

08.12. – 11.12. Hamburg  5241BD26

15.12. – 18.12. Nürnberg  5241BE26

Ihre Zertifizierung zum »BEM-KOORDINATOR«

Arbeitsplätze für länger erkrankte Arbeitnehmer zu erhalten, ist oberstes Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM). Jeder Arbeitgeber ist zu dessen Angebot verpflichtet – und Sie sind zu beteiligen! Weil BEM somit dauerhaft Thema der Arbeitnehmervertretungen ist, möchten wir Sie als versierten Ansprechpartner aktiv unterstützen. Unerlässlich dafür ist, dass Sie sich mit den rechtlichen Vorgaben und den Präventionsmöglichkeiten bestens auskennen und geübt sind in der lösungsorientierten Gesprächsführung, selbst in unangenehmen Situationen.

Ihre Chance:

Wissen rund um das BEM eignen Sie sich bei Poko mithilfe begeisternder Praxisexperten an. Außerdem können Sie sich Ihre Teilnahme an einer mehrstufigen Qualifikation mit einem Zertifikat bestätigen lassen – OHNE Extra-Ausbildung!

**Betriebliches
Eingliederungsmanagement 1**

Seite 38



**Betriebliches
Eingliederungsmanagement 2**

Seite 40



**Qualifizierung zum
»BEM-Koordinator«**

Seite 44



Zertifikat:

Dieses Zertifikat erhalten nur Teilnehmer mit nachgewiesenen Vorkenntnissen entsprechend unserer genannten Seminare!

**GRATIS IM SEMINAR**

Im Seminar erhalten Sie das Buch **Beratung im Rahmen des BEM**, Peter Waltner, 112 Seiten



DIESES SEMINAR IST BAUSTEIN FÜR IHR ZERTIFIKAT ZUM »BEM-KOORDINATOR«

Details auf S. 39

NICHT NUR FÜR ARBEITNEHMER-VERTRETER
(siehe S. 58)

AUCH ALS WEBINAR

www.poko.de/
2503

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

Präventions- und Beratungsgespräche mit Betroffenen

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
03.02. – 06.02.	Hamburg	5239AA26
17.02. – 20.02.	Dresden	5239AB26
07.07. – 10.07.	St. Peter-Ording/ Nordsee	5239AC26
21.07. – 24.07.	Köln	5239AD26
18.08. – 21.08.	Überlingen/Bodensee	5239AE26
15.09. – 18.09.	Berlin	5239AF26
29.09. – 02.10.	Travemünde/Ostsee	5239AG26
20.10. – 23.10.	Münster	5239AI26
10.11. – 13.11.	Dresden	5239AH26
08.12. – 11.12.	Garmisch- Partenkirchen	5239AJ26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.549,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.549,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

100

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/5239

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem weiterführenden Seminar trainieren Sie, wie Sie Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) empathisch, professionell und zielgerichtet gestalten können. Im Fokus stehen der Aufbau einer vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre und der souveräne Umgang mit sehr persönlichen Themen, Widerständen und emotionalen Herausforderungen.

BEM zielt darauf ab, Beschäftigte bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und der langfristigen Sicherung ihres Arbeitsplatzes zu unterstützen. Eine achtsame Gesprächsführung kann entscheidend für den Erfolg des gesamten Prozesses sein.

Gesprächsführung im BEM: Grundlagen und Rahmenbedingungen

- Gesprächsphasen zielführend planen und gestalten
- Eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
- Digitale BEM-Gespräche: Chancen, Grenzen, Stolperfallen
- Aktuelle rechtliche Vorgaben im Blick behalten
- Gesprächsleitfaden und Checklisten gemeinsam erarbeiten

Rolle und Haltung der Interessenvertretung

- Rollenklarheit zwischen Unterstützung und Neutralität
- Vertrauensaufbau gegenüber Betroffenen
- Professionelle Gesprächsbegleitung statt Stellvertretung
- Zusammenarbeit im BEM-Team konstruktiv gestalten

Schwierige Gesprächssituationen souverän meistern

- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Gespräche unter psychischer Belastung sicher führen
- Ängste, Unsicherheiten und Ablehnungen sensibel aufgreifen
- Abgrenzung und Umgang mit der eigenen Betroffenheit

Praxisübungen und Reflexion

- Training an Fallbeispielen aus der Praxis
- Kollegiales Feedback und Selbstreflexion
- Soll-Ist-Analyse zur Prozessoptimierung
- Einbinden interner Ansprechpartner und externer Leistungsträger

Hinweis: Teilnehmer dieses Seminars benötigen Vorkenntnisse, wie sie z. B. in unserem Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement 1« (S. 38) vermittelt werden.



Betriebliches Eingliederungsmanagement 3

BEM-Kenntnisse vertiefen – Prozesse optimieren

Dieses Vertiefungsseminar zum BEM bietet die wertvolle Gelegenheit, bestehende Unsicherheiten zu klären und für eine optimale Umsetzung des gesetzlich vorgesehenen Verfahrens zu sorgen. Sie als Betriebsrat und SBV bekommen neben einem rechtlichen Update – auch zu Gesetzesvorhaben – praktische Tipps zur individuellen Gestaltung des BEM-Verfahrens. Sie erhalten wichtige Impulse, wie eine interessengerechte Betriebsvereinbarung klar und praxisnah gestaltet werden kann und erfahren, wie unerlässlich eine gut durchdachte und gezielte Öffentlichkeitsarbeit ist, um das Betriebliche Eingliederungsmanagement im Unternehmen erfolgreich zu etablieren und zu verankern.

Obwohl das im Sozialgesetzbuch IX geregelte BEM-Verfahren schon seit vielen Jahren geltendes Recht darstellt, kommt es in der Praxis immer wieder zu Problemen bei der Umsetzung. Durch transparente Kommunikation, gezielte Information und Einbindung aller Beteiligten kann das Vertrauen in das BEM gestärkt und die Akzeptanz erhöht werden. So wird das BEM nicht nur als gesetzliche Pflicht, sondern als wertvolles Instrument der Mitarbeitergesundheit und -zufriedenheit wahrgenommen.

Allgemeine Rechtsfragen rund ums BEM

- Datenschutz und BEM – wie passt das zusammen?
- Das BEM-Team – Inhalt und Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung
- Im Fokus: Ist der Anspruch auf BEM durchsetzbar? Und durch wen?
- Tipps und Musterbeispiele zu einer BEM-Betriebsvereinbarung

Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte

- Auskunftsansprüche von BR und SBV – auch bei leitenden Angestellten
- Neue Urteile zu BEM bei krankheitsbedingter Kündigung
- Streitigkeiten über BEM – mit oder ohne Einigungsstelle?
- Besonders wichtig: BEM bei Menschen mit Behinderung

BEM-Öffentlichkeitsarbeit – Vertrauen stärken, Akzeptanz erhöhen

- Mitarbeiter überzeugen und gezielt informieren
- Einbindung aller Beteiligten und Motivierung der Führungskräfte
- Geeignete Medien und Kommunikationskanäle

BEM in der betrieblichen Praxis

- BEM-Team – wie sind wir aufgestellt?
- Konflikte im BEM-Team, mit dem Arbeitgeber oder mit Betroffenen
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse im BEM-Prozess
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung im BEM-Prozess
- Praxistipps zur Maßnahmenplanung
- Qualitätsmanagement und Wirksamkeitsprüfung

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
03.03. – 05.03.	Timmendorfer	
	Strand	♿ 5240AA26
15.09. – 17.09.	Miesbach	5240AB26
27.10. – 29.10.	Hamburg	♿ 5240AC26
01.12. – 03.12.	Wiesbaden	♿ 5240AD26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 18

SEMINARGEBÜHR **ab 1.399,00 €**

1. und 2. Teilnehmer	1.499,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

90

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/5240

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



SYMPOSIUM

07.10. – 08.10.2026
in Hamburg

NICHT NUR FÜR
ARBEITNEHMER-
VERTRETER
(siehe S. 58)

SPANNUNG PUR – VON EXPERTEN
AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

Erfolgreiche Wiedereingliederung – Handlungshilfen, Strategien und wertvolle Tipps

In diesem Symposium erhalten Sie einen umfassenden Überblick über das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) – von rechtlichen Grundlagen und Datenschutzfragen bis hin zu praktischen Handlungsstrategien zur systematischen Implementierung eines BEM und der sensiblen Gesprächsführung im BEM-Fall. Ob Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervertretung – hier erfahren Sie, wie sich BEM-Prozesse rechtssicher, mitfühlend und nachhaltig gestalten lassen.

BEM ist eine zentrale Maßnahme zur Unterstützung erkrankter Beschäftigter und trägt gleichzeitig zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Unternehmen bei. Fundierte Kenntnisse sind unerlässlich, um Betroffene professionell zu begleiten und ihre Arbeitsfähigkeit nachhaltig zu sichern.

TERMIN | ORT

2026	Ort	Bestellnr.
07.10. – 08.10.	Hamburg	8871AA26

FAKTEN

Seminardauer	2,0 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 16:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 35

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.449,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

85

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

\$ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN www.poko.de/8871

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



WILLKOMMEN IM »GINN HOTEL HAMBURG ELBSPEICHER«!

Das Lifestyle Hotel liegt in bester Hamburger Lage, direkt an der Elbe neben dem Fischmarkt, und verfügt insgesamt über 130 Wohlfühlzimmer und Suiten. In den Zimmern befinden sich ausschließlich Naturmaterialien und nachhaltige Rohstoffe. Backsteinwände und sichtbare Stahlträger nehmen den Elbspeicher-Charakter des Hauses perfekt auf.

Der zentrale Begegnungsort ist die oberste Etage des Hotels mit großer Terrasse und einzigartigem Ausblick auf die Elbe. Dort befindet sich die offene Lounge mit integrierter Rezeption sowie das GINN Restaurant und die GINN Bar. Die Bar verwandelt die Terrasse des Hauses am Abend zu einem Hot-Spot für Gäste und Hamburger.

Die Rahmenprogramme unserer Symposien sind immer anders:

Mal spannend, mal lustig, sehenswert, lehrreich oder einfach nur vergnüglich. Die Poko-Seminarleiter lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen und setzen alles daran, Ihnen ein unterhaltsames Programm anzubieten, und damit den wertvollen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

MITTWOCH, 07.10.2026

VORTRAG 1

Systematische Implementierung des BEM – wer und wie?

- Zusammensetzung und Aufgaben eines effektiven BEM-Teams
- Mitarbeiter erreichen und aktiv einbeziehen
- Führungskräfte überzeugen – Gestaltung eines erfolgreichen Wiedereingliederungsprozesses
- Fortlaufende Evaluation der BEM-Maßnahmen

VORTRAG 2

Die professionelle Rolle im BEM – reflektiert, klar und belastbar

- Rollenverständnis im BEM-Team: Aufgaben und Grenzen
- Reflexion persönlicher Haltungen gegenüber Erkrankten
- Umgang mit emotionaler Belastung und schwierigen Fällen
- Selbstfürsorge und Resilienz: gesunde Abgrenzung
- Stärkung der persönlichen Handlungssicherheit

VORTRAG 3

Beteiligung von Betriebsrat und SBV

- Kontrolle der gesetzlichen Pflichten des Arbeitgebers
- Durchsetzung von Auskunftsansprüchen
- Begleitung betroffener Beschäftigter – nur mit Zustimmung!
- Besondere Unterstützung schwerbehinderter Menschen durch die SBV

VORTRAG 4

Datenschutz im BEM-Prozess

- Einwilligungserklärung rechtssicher gestalten
- Unbedingt trennen: BEM-Akte und Personalakte
- Dokumentation in der Praxis
- Verschwiegenheitspflichten der Beteiligten
- Informationsaustausch – auch außerhalb des BEM-Teams?

DONNERSTAG, 08.10.2026

VORTRAG 5

Gesprächsführung im BEM-Fall – Grundlagen

- Vorbereitendes Infogespräch und ordnungsgemäße Einladung
- Gesprächsleitfaden und Checklisten
- Zulässige und unzulässige Fragen
- Besonderheiten virtueller BEM-Gespräche

VORTRAG 6

Barrierefreie Kommunikation im BEM-Prozess

- Kommunikationsbarrieren erkennen und vermeiden
- Einfache Sprache – auch bei sensiblen Themen
- Barrierefreiheit bei Lern-, Hör- und Sehbeeinträchtigung
- Kultursensible Kommunikation
- Schriftliche Kommunikation barrierearm gestalten

VORTRAG 7

Psychische Erkrankung und BEM

- Auswirkungen psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Besonderer Umgang mit psychisch Erkrankten im BEM-Gespräch
- Eigene Belastung und Betroffenheit
- Gezielte Maßnahmenplanung und Wiedereingliederung

VORTRAG 8

BEM-Verfahren wirkungsvoll evaluieren

- Dokumentation und Monitoring
- Auswertung von Prozess- und Wirkungsdaten
- Wirkungsvolle Kommunikation der Ergebnisse
- BEM-Einbindung in bestehende Managementsysteme



**Laufend mehr Infos auf:
www.poko/8871**



**NICHT NUR FÜR
ARBEITNEHMER-
VERTRETER**
(siehe S. 58)



**DIESES SEMINAR IST BAUSTEIN
FÜR IHR ZERTIFIKAT ZUM
»BEM-KOORDINATOR«**

Details auf S. 39

Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«

Mit Zertifikat – Profi werden und BEM erfolgreich im Betrieb umsetzen

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
10.03. – 13.03.	Köln	5238AA26
24.11. – 27.11.	Celle/Lüneburger Heide	5238AB26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.599,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.749,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.599,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

105

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/5238

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Vervollständigen Sie in diesem Seminar Ihr Wissen um die in BEM 1 und BEM 2 erworbenen Grundlagen. Werden Sie zum Experten, der die Geschäftsleitung bei der Verbesserung des BEM-Verfahrens berät, das BEM-Team und die BEM-Berater bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt und die Wirksamkeit des aktuellen BEM-Verfahrens überprüfen kann.

Die Wiedereingliederung längerfristig erkrankter Mitarbeiter hat der Gesetzgeber nicht ohne Grund als eine Managementaufgabe bezeichnet. Gestaltung, Durchführung und Verbesserung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber sollen von ihm mit den gleichen Mitteln verwirklicht werden, wie er sie für die erfolgreiche Organisation und Weiterentwicklung seines Unternehmens einsetzt. In der Praxis geschieht dies viel zu selten. Einmal festgelegte BEM-Verfahren werden, trotz bestehenden Probleme, oft unverändert beibehalten.

Qualitätsmanagement zur Einführung und Verbesserung des BEM

- Betriebsanalyse und Bildung eines Projektteams
- Entwicklung von Leitbild, Leitziel und Projektplänen
- Zielorientierte Prozessentwicklung und Prozessverbesserung
- Mitarbeiterorientierung und erfolgreiche betriebliche Einführung

Aktive psychosoziale Unterstützung der beteiligten BEM-Berater

- Psychologisches Grundlagenwissen für den BEM-Koordinator
- BEM-Teams organisieren und weiterentwickeln
- Kollegiale Supervision und lösungsorientierte Beratung
- Vorbeugen und Lösen von Konflikten im BEM-Team

Überprüfen und Verbessern von Verfahrensabläufen

- Dokumentation und Monitoring des aktuellen BEM-Verfahrens
- Auswertung und Evaluation von Prozess- und Wirkungsdaten
- Wirkungsvolle Kommunikation der erreichten Ergebnisse
- Einbindung des BEM in bestehende Managementsysteme

Der BEM-Koordinator in eigener Sache

- Reflexion von Rolle, Stärken und Verbesserungspotenzialen
- Schützender Umgang mit Beanspruchungen und Stresserleben
- Methoden des Zeit- und Energiemanagements
- Vorbereiten und Durchführen von Ergebnispräsentationen

Hinweis: Dieses Seminar wendet sich an Teilnehmer, die bereits unsere Seminare »Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 und 2« (S. 38 ff.) oder Seminare mit ähnlichen Inhalten besucht haben.



BEM bei psychischen Erkrankungen

Professionelle (Wieder-)Eingliederung gestalten

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie als BEM-Beauftragte, Interessenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung betroffene Kollegen in ihrem Arbeitsalltag unterstützen und bei ihrer Wiedereingliederung begleiten können. Sie erhalten Einblick in typische Krankheitsbilder und lernen anhand aktueller arbeitswissenschaftlicher Konzepte, z. B. dem Vier-Phasen-Modell der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), wie Rückkehrprozesse individuell und nachhaltig gestaltet werden können. Im Fokus stehen Ihre praktischen Handlungsmöglichkeiten im BEM-Prozess: von der Gesprächsführung über konkrete Maßnahmen bis zur Vermeidung von Stigmatisierung.

Für psychisch Erkrankte ist es meist schwer, sich wieder in den Arbeitsalltag zu integrieren, für den Betrieb meist ein großes Risiko. Betriebsrat, SBV und Führungskräfte sind hier gefordert, eine nachhaltige »Rückkehrstrategie« zu entwickeln, um Stigmatisierungen oder Konflikte mit Kollegen möglichst zu vermeiden.

Psychische Störungen und Krankheitsbilder kennen und verstehen

- Psychologische Grundlagen und Entstehungsvoraussetzungen
- Charakteristische Krankheitsbilder (z. B. Depression, Angststörung)
- Psychische Belastungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Mögliche Hinweiszeichen im Umgang mit psychisch erkrankten Kollegen

Handlungsanleitungen und Tipps für die Wiedereingliederung psychisch Erkrankter

- Individuelle Konzeptentwicklung mit dem Vier-Phasen-Modell der BAuA
- Kommunikationstechniken für den sensiblen Umgang mit Betroffenen
- Strategien zur Vermeidung von Stigmatisierungen und Konflikten im Kollegenkreis
- Praktische Maßnahmen und Angebote (z. B. Hamburger Modell, Peer-Beratung)
- Zusammenarbeit mit Kollegen, Führungskräften, Ärzten und weiteren Unterstützern

Rechtliche Rahmenbedingungen für das BEM bei psychischen Erkrankungen

- Gesetzliche Grundlagen
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der SBV
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Belastungs-screensings

Praktische Übungen und Fallbeispiele

- Analyse und Diskussion realer Fallbeispiele aus der Praxis
- Erarbeitung und Präsentation von Lösungsvorschlägen

Hinweis: Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse im BEM verfügen, wie Sie z. B. in unserem Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement 1« (S. 38) vermittelt werden.

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
17.03. – 20.03.	Travemünde/Ostsee	0431AA26
25.08. – 28.08.	Sarnberg/ Sarnberger See	0431AB26
27.10. – 30.10.	Künzell bei Fulda	0431AC26
Behindertenfreundlich		Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

100

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0431

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das Buch
Betriebliches Eingliederungsmanagement – medizinische Aspekte,
 Manfred Albrod, 184 Seiten

Medizinische Aspekte im BEM-Prozess

Krankheitsbilder verstehen, Rückkehr an den Arbeitsplatz begleiten

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
22.09. – 25.09.	Wernigerode/Harz	0458AA26
24.11. – 27.11.	München	0458AB26

♿ Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.599,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.749,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.599,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

105

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0458

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem praxisorientierten Seminar erklärt Ihnen ein Experte – verständlich aufbereitet – die medizinischen Fakten zu häufigen Krankheiten und erläutert darüber hinaus wesentliche Zusammenhänge zwischen Arbeitstätigkeit und Gesundheit. Sie lernen, gesundheitliche Beeinträchtigungen differenziert zu beurteilen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit einzuschätzen. Anhand häufiger Krankheitsbilder entwickeln Sie konkrete Ideen, wie die Rückkehr ins Arbeitsleben – auch bei schweren Erkrankungen wie Bandscheibenvorfällen, Krebserkrankungen oder Diabetes – erfolgreich gestaltet werden kann.

Als Betriebsrat begleiten Sie den BEM-Prozess aktiv und verantwortungsbewusst. Sie überwachen den ordnungsgemäßen Ablauf des Verfahrens, bringen Vorschläge zur Problemlösung ein und stehen den betroffenen Kollegen mit Rat und aktiver Unterstützung zur Seite. Dabei sollen sich erkrankte Kollegen auf Ihre Kenntnisse, Erfahrung und Gesprächskompetenz verlassen können.

Medizinische Grundlagen

- Häufigkeit von Erkrankungen und Ausfallzeiten
- Unterschiede zwischen Kurzzeit- und Langzeiterkrankungen
- Zusammenhang von Diagnose und funktionellen Einschränkungen
- Betriebliche und externe Unterstützungsangebote
- Privatsphäre, Datenschutz, Schweigepflicht & Co.
- Gesundheitsrisiken: der Arbeitsplatz als Krankheitsursache

Typische Krankheitsbilder im BEM-Kontext

- Rückenleiden – häufigste Ursache für Krankschreibungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Bluthochdruck, Herzinfarkt etc.
- Schlaganfall – Wendepunkt im (Arbeits-)Alltag
- Diabetes – Arbeiten trotz Stoffwechselstörung
- Krebserkrankungen – Einschnitt im (Berufs-)Leben
- Burn-out – wenn Arbeit krank macht
- Atemwegserkrankungen – Einschränkungen überwinden
- Long-/Post-Covid – Chamäleon der Symptome
- Fallbearbeitung: Lösungen gemeinsam entwickeln

Lösungskonzepte zur erfolgreichen Wiedereingliederung

- Ressourcen- statt Defizitorientierung
- Kooperative Suche nach Lösungen
- Tätigkeitsanpassung und Arbeitsplatzgestaltung
- Berücksichtigung gesundheitlicher Einschränkungen
- Stufenweise Wiedereingliederung als Maßnahme des BEM umsetzen
- Psychosoziale Aspekte der Reintegration

Hinweis: Teilnehmer dieses Seminars sollten über Grundkenntnisse zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement verfügen.



Gesamt- und Konzern-SBV

Besonderheiten in der Stufenvertretung – Kompetenzen nutzen, Netzwerke stärken

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie die speziellen Regeln für die Gesamt- und Konzern-SBV kennen. Sie erhalten einen fundierten Überblick über Ihre Rechte und Pflichten sowie über die Mitwirkungsmöglichkeiten in überbetrieblichen Gremien. Profitieren Sie dabei von nützlichen Arbeitshilfen für Ihre praktische Arbeit. Im zweiten Teil steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Positionen überzeugend vertreten, sich gezielt vernetzen und gegenüber unterschiedlichen Interessengruppen klar und wirkungsvoll präsentieren.

In Zeiten zunehmender unternehmerischer Verflechtungen gewinnen Entscheidungen auf der Konzern- und Unternehmensebene erheblich an Relevanz. Das Sozialgesetzbuch IX schafft dafür den rechtlichen Rahmen zur Bildung von Gesamt- und Konzern-SBV – eine Chance, die Sie unbedingt aktiv nutzen sollten.

Rechtliche Grundlagen (2,0 Tage)

Bildung einer Gesamt- und Konzern-SBV – Voraussetzungen

- Begriffsdefinition: Konzern, Unternehmen, Betrieb
- Wahl, Amtszeit, Zusammensetzung und Stellvertreterregelung
- Besonderheiten beim Wahlverfahren

Rechte, Pflichten und Zuständigkeiten

- Freistellung und Anspruch auf Sachmittel – auch für eine Bürokraft?
- Kompetenzen und Aufgabenverteilung mit Stellvertretung
- Zuständigkeit bei überbetrieblichen Themen und in Betrieben ohne örtliche SBV
- Beteiligung bei Inklusionsvereinbarungen
- Kündigungen schwerbehinderter Menschen in Betrieben ohne örtliche SBV
- Regelungskompetenz und Beteiligungsrechte

Handlungshilfen für die Praxis

- Koordination der örtlichen Vertrauenspersonen
- Zusammenarbeit mit GBR, KBR und Wirtschaftsausschuss
- Kooperation mit dem Sprecherausschuss der leitenden Angestellten
- Fehlerquellen: Zuständigkeitsprobleme und Kompetenzüberschreitungen

Kommunikation und Zusammenarbeit (1,5 Tage)

Netzwerkpflege und Informationsfluss

- Rollen und Schnittstellen: Zuständigkeiten klären
- Informationswege gezielt und verbindlich gestalten
- Koordination mit BR, GBR, KBR, SBV und weiteren Akteuren
- Netzwerke strategisch ausbauen und Ansprechpartner identifizieren
- (Digitale) Kommunikationswege abstimmen
- SBV im Unternehmen sichtbar und erreichbar machen

Sicher auftreten, erfolgreich argumentieren und effektiv beraten

- Zusammenarbeit mit Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragtem
- Erfolgreich argumentieren: in Verhandlungen und Versammlungen
- Selbstbewusst auftreten und klar Position beziehen
- Wenn ein Kollege Hilfe braucht – Leitfaden für eine strukturierte und effiziente Beratung

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
24.02. – 27.02.	Warnemünde/Ostsee	0304AA26
07.07. – 10.07.	Nürnberg	0304AB26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

95

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0304

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv





SBV und Betriebsrat – wie Sie gemeinsam mehr erreichen!

Synergien nutzen – einmischen, mitreden, mitentscheiden

TERMINE | ORTE

2026	Orte	Bestellnr.
17.02. – 20.02.	München	0084AA26
24.11. – 27.11.	Essen	0084AB26

Behindertenfreundlich

Details S. 58

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

SEMINARGEBÜHR ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preise pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

80

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

SGB IX § 37,6

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/0084

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Überblick über gemeinsame Rechte, Pflichten und Handlungsfelder von Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat. Sie erfahren außerdem, warum ein gemeinsames und kollegiales Handeln so wichtig ist und wie Sie typische Meinungsverschiedenheiten und Konfliktlinien durchbrechen. Durch das Erarbeiten gemeinsamer Strategien und Ziele können Sie die Belange der Kollegen erfolgreicher und nachhaltig vertreten.

Trotz grundsätzlich getrennter Aufgabenbereiche bietet die Zusammenarbeit und Vernetzung von SBV und Betriebsrat eine Vielzahl nicht nur erweiterter rechtlicher Handlungsmöglichkeiten, sondern vor allem auch eine wertvolle Möglichkeit, um gemeinsam mehr zum Wohl der gesamten Belegschaft zu erreichen.

Rechtliche Grundlagen der Arbeit von SBV und Betriebsrat

- Aufgaben, Rechte und Pflichten der Gremien im BetrVG und SGB IX
- Wann ist eine Kooperation gesetzlich vorgesehen?
- Klare Trennung – wo SBV und BR sich nicht in die Quere kommen sollten
- Einladung und Teilnahme der SBV an den Betriebsrats- und Ausschusssitzungen
- Einfluss der SBV auf die Tagesordnung, Aussetzung von Beschlüssen
- Datenschutz beachten: Mitbestimmungsansprüche versus Persönlichkeitsrechte Betroffener

Gemeinsame Handlungsfelder von SBV und Betriebsrat

- Gestaltung und Verbesserung von Arbeitsbedingungen
- Einstellungen und Versetzungen: gegenseitige Abstimmung ist gefragt!
- Kündigung – zusammen mehr erreichen!
- Auskunftsansprüche und deren effektive Durchsetzung
- Abschluss einer Inklusionsvereinbarung
- Leitende Angestellte im SGB IX – auch ein Thema für den Betriebsrat?
- Gemeinsame Mitwirkung im Arbeitsschutzausschuss und am BEM-Verfahren
- Wichtige Kooperation bei Gefährdungsbeurteilungen

An einem Strang ziehen – aber wie?

- Warum strategisches Handeln so wichtig ist
- Wie Teamarbeit zwischen den unterschiedlichen Gremien funktionieren kann
- Inklusionsvereinbarungen verhandeln und gemeinsam umsetzen
- Mitarbeiter erfolgreich schützen durch mehr Einigkeit – Konzepte und Taktiken effektiv einsetzen
- Typische Konfliktsituationen und mögliche Interessengegensätze
- Kompetenzkonflikte aufbrechen – hilfreicher Einsatz von Moderationstechniken
- Souveräner Umgang mit Meinungsverschiedenheiten und schwierigen Menschen

Bearbeitung konkreter Praxisfälle der Teilnehmer



GRATIS ZUM WEBINAR

Zum Webinar erhalten Sie das
Sozialgesetzbuch (SGB) IX und das Buch
Wahl der Schwerbehindertenvertretung,
 Düwell, 240 Seiten

NEU!



Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl

Auch außer der Reihe erfolgreich wählen

In diesem Webinar erfahren Sie, welches Wahlverfahren in Ihrem Fall gilt. Wenn Sie die Wahl einer neuen Schwerbehindertenvertretung organisieren, müssen Sie viele Vorgaben beachten, um diese erfolgreich und rechtssicher durchführen zu können. Studieren Sie die einschlägigen Gesetzesvorgaben und wenden Sie sie sicher an. Beachten Sie, welche Besonderheiten eine außerordentliche Wahl mit sich bringt und erhalten Sie wertvolle Hinweise zu gängigen Herausforderungen, die bei den Wahlen auftreten können. Stellen Sie jetzt die Weichen für eine erfolgreiche Durchführung.

Grundlagen zur außerplanmäßigen SBV-Wahl

- Besonderheiten bei der außerordentlichen Wahl, Voraussetzungen, Zeitpunkt und Dauer der Amtszeit
- Elementares bei jeder SBV-Wahl: Wahlberechtigung und Wählbarkeit, Feststellung des richtigen Wahlverfahrens, Amtszeit der SBV, Fragen zur Stellvertretung

Wichtige Rahmenbedingungen

- Rechtssichere Bestellung des Wahlvorstands
- Arbeitsbefreiung, Entgeltfortzahlung und Kündigungsschutz
- Kosten und Sachaufwand
- Amtspflichten und Geschäftsordnung des Wahlvorstands

Das förmliche Wahlverfahren

- Das Wahlausschreiben
- Wahlvorschläge prüfen
- Die persönliche Stimmabgabe und die Briefwahl
- Umgang mit Beschwerden und Einsprüchen
- Aushang des Wahlergebnisses
- Die Anfechtung: Wer? Wann? Wie?

Das vereinfachte Wahlverfahren

- Die Wahlversammlung: Einladung und Durchführung
- Der Wahlleiter
- Wahlvorschläge und Stimmabgabe, aber wie?
- Ermittlung der Gewählten
- Bekanntmachung, aber richtig!
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit: Verfahren und Folgen

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
20.01. – 21.01.	13:00 – 16:30 Uhr	9409AA26
24.02. – 25.02.	08:30 – 12:00 Uhr	9409AB26
14.04. – 15.04.	08:30 – 12:00 Uhr	9409AC26

FAKTEN

Webinardauer	4 Module an 2 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

WEBINARGEBÜHR

ab 649,00 €

1. Teilnehmer	699,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	649,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

40

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9409

Hotline 0251 1350-0
 Fax 0251 1350-500
 E-Mail info@poko.de
 Internet www.poko.de/sbv





GRATIS IM SEMINAR

Im Seminar erhalten Sie das Buch
Wahl der Schwerbehindertenvertretung,
 Düwell, 240 Seiten

NEU!

Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026

Erfolgreich wählen – Fehler vermeiden

Dieses Tagesseminar richtet sich an sämtliche Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung beauftragt sind und dafür Sorge tragen, dass die Wahl erfolgreich durchgeführt wird. Neben der Darstellung des gesamten Wahlverfahrens erhalten Sie hilfreiche Checklisten, Musterformulare und wertvolle Hinweise zu gängigen Problemen, die bei der Wahl auftreten können und wie Sie diese rechtssicher lösen.

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) wird entweder in einem förmlichen Verfahren nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl oder in einem vereinfachten Verfahren gewählt. Spezielle Rechtsvorschriften, die sich vor allem in der Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO) befinden, erfordern eine besonders sorgfältige Vorbereitung und präzise Durchführung der Wahl.

Vorbereitung der Wahl in Betrieben und Dienststellen

- Amtszeit und Zusammensetzung der SBV
- Definition von »Betrieb« und »Dienststelle« – wichtig für den Wahlvorstand
- Feststellung des einfachen oder förmlichen Wahlverfahrens
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Schutz und Kosten der Wahl
- Besonderheiten der Wahl einer gemeinsamen Schwerbehindertenvertretung und von Gesamt- und Konzernschwerbehindertenvertretungen

Wahlvorstand im förmlichen Wahlverfahren

- Rechtssichere Bestellung
- Arbeitsbefreiung, Entgeltfortzahlung und erhöhter Kündigungsschutz
- Amtspflichten und Geschäftsführung des Wahlvorstands
- Kosten und Sachaufwand, insbesondere auch Besuch von Schulungen

Durchführung der Wahl im förmlichen Verfahren

- Vom Inhalt und Aushang des Wahlausschreibens bis zur Feststellung des Wahlergebnisses
- Umgang mit Beanstandungen im Wahlverfahren
- Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der SBV

Durchführung der Wahl im vereinfachten Verfahren

- Einladung zur Wahlversammlung
- Durchführung der Wahlversammlung – dauerhaft auch per Telefon- und Videokonferenz möglich
- Wahl des Wahlleiters und Festlegung der Zahl der stellvertretenden Mitglieder
- Getrennte geheime Abstimmungen über Vertrauensperson und stellvertretende Mitglieder – auch per Briefwahl möglich?
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Aufbewahrung der Wahlunterlagen
- Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der SBV

Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit der Wahl

- Wahlfehler und Anfechtungsgründe
- Anfechtung der Wahl vor dem Arbeitsgericht
- Feststellung der Nichtigkeit der Wahl

Hinweis: Sollten Sie nach dem Seminar auf spezifische Fragen stoßen, sind unsere Experten telefonisch für Sie da. Die Telefonnummer der exklusiv für unsere Teilnehmer dieses Seminars geschalteten »Hotline SBV-Wahl« geben wir im Seminar bekannt.

Wichtig: Teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie aufgrund einer Behinderung bestimmte Anforderungen an das Veranstaltungshotel haben!

FAKTEN

Seminardauer	1,0 Tage Seminarbeginn 9:30 Uhr Seminarende 17:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 20

SEMINARGEBÜHR ab 449,00 €

1. Teilnehmer	499,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
 Preis pro Person eines Wahlvorstands zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 60

30

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/3332

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/sbv



Wahl der Schwerbehinderten- vertretung 2026

TERMINE | ORTE

Bestellnr.

Februar

17.02.2026	Hamburg		3332AA26
------------	---------	--	----------

März

10.03.2026	München		3332AB26
24.03.2026	Frankfurt/Main		3332AC26

April

21.04.2026	Berlin		3332AD26
------------	--------	--	----------

Mai

04.05.2026	Düsseldorf		3332AE26
21.05.2026	Bremen		3332AF26

Juni

11.06.2026	Mannheim		3332AG26
16.06.2026	Hamburg		3332AH26

Juli

01.07.2026	Köln		3332AI26
02.07.2026	Köln		3332AJ26
07.07.2026	Berlin		3332AK26
08.07.2026	Berlin		3332AL26
14.07.2026	Nürnberg		3332AM26
15.07.2026	Nürnberg		3332AN26
22.07.2026	Düsseldorf		3332AO26
23.07.2026	Düsseldorf		3332AP26
28.07.2026	Hamburg		3332AQ26

August

04.08.2026	Heidelberg		3332AR26
13.08.2026	Berlin		3332AS26
19.08.2026	Köln		3332BA26
20.08.2026	Köln		3332BB26
26.08.2026	Erfurt		3332AT26
27.08.2026	Erfurt		3332AU26
31.08.2026	Hamburg		3332AV26

September

08.09.2026	Stuttgart		3332AW26
15.09.2026	Düsseldorf		3332AX26
22.09.2026	Frankfurt/Main		3332AY26
29.09.2026	Hannover		3332AZ26

Erfolgreich wählen – Fehler vermeiden

DIE WAHL DER SBV

Alles im Blick:

- Downloads zur SBV-Wahl
- Nützliche Infos zur SBV-Wahl
- Die SBV-Wahl: Kosten und Schutz
- Alle Fristen im Blick

Einfach kostenlos Ihre Termine berechnen:

WWW.POKO.DE/SBV-WAHL



Downloads zur SBV-Wahl:

- Allgemeine Formulare zur SBV-Wahl
- Formulare förmliches Wahlverfahren
- Formulare vereinfachtes Wahlverfahren
- Öffentlichkeitsarbeit und Kandidatensuche
- SBV-Wahlplakate DIN A 3 und Postkarten



Beispiele unserer SBV-Wahlplakate & Postkarten

Hier finden Sie Downloads und Musterformulare für Ihre Wahl der Schwerbehindertenvertretung:





GRATIS ZUM WEBINAR

Zum Webinar erhalten Sie das
Sozialgesetzbuch (SGB) IX und das Buch
Wahl der Schwerbehindertenvertretung,
 Düwell, 240 Seiten

NEU!


Webinar: Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026

Erfolgreich wählen – Fehler vermeiden

TERMINE

2026	Uhrzeiten	Bestellnr.
23.06. – 24.06.	11:00 – 14:30 Uhr	9430AA26
14.07. – 15.07.	11:00 – 14:30 Uhr	9430AB26
18.08. – 19.08.	11:00 – 14:30 Uhr	9430AC26
08.09. – 09.09.	13:00 – 16:30 Uhr	9430AD26
22.09. – 23.09.	13:00 – 16:30 Uhr	9430AE26

FAKTEN

Webinardauer 4 Module an 2 Tagen
à 90 Minuten

Teilnehmer ca. 18

WEBINARGEBÜHR **ab 549,00 €**

1. Teilnehmer 599,00 €

2. und jeder weitere Teilnehmer 549,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

Preis pro Person eines Wahlvorstands zu einem Termin

POKO-POINTS siehe Seite 4

35

SCHULUNGSANSPRUCH siehe Seite 9

§ 37,6 SGB IX PersR

INFOS & BUCHEN

www.poko.de/9430

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/sbv



Dieses Kompakt-Webinar richtet sich an sämtliche Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung beauftragt sind und dafür Sorge tragen, dass die Wahl erfolgreich durchgeführt wird. Neben der Darstellung des gesamten Wahlverfahrens erhalten Sie hilfreiche Checklisten, Musterformulare und wertvolle Hinweise zu gängigen Problemen, die bei der Wahl auftreten können und wie Sie diese rechtssicher lösen.

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung (SBV) erfolgt entweder im förmlichen Verfahren nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl oder im vereinfachten Verfahren. Beide Varianten stellen hohe Anforderungen an die Sorgfalt und Genauigkeit der Vorbereitung und Durchführung – genau hier setzt das Webinar an.

Vorbereitung der Wahl in Betrieben und Dienststellen

- Amtszeit und Zusammensetzung der SBV
- Definition von »Betrieb« und »Dienststelle« – wichtig für den Wahlvorstand
- Feststellung des einfachen oder förmlichen Wahlverfahrens
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit

Wahlvorstand im förmlichen Wahlverfahren

- Rechtssichere Bestellung
- Arbeitsbefreiung, Entgeltfortzahlung und erhöhter Kündigungsschutz
- Amtspflichten und Geschäftsführung des Wahlvorstands
- Kosten und Sachaufwand, insbesondere auch Besuch von Schulungen

Durchführung der Wahl im förmlichen Verfahren

- Vom Inhalt und Aushang des Wahlausschreibens bis zur Feststellung des Wahlergebnisses
- Umgang mit Beanstandungen im Wahlverfahren
- Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der SBV

Durchführung der Wahl im vereinfachten Verfahren

- Einladung zur Wahlversammlung
- Durchführung der Wahlversammlung – dauerhaft auch per Telefon- und Videokonferenz möglich
- Wahl des Wahlleiters und Festlegung der Zahl der stellvertretenden Mitglieder
- Getrennte geheime Abstimmungen über Vertrauensperson und stellvertretende Mitglieder – auch per Briefwahl möglich?
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Aufbewahrung der Wahlunterlagen
- Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der SBV

Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit der Wahl

- Wahlfehler und Anfechtungsgründe
- Anfechtung der Wahl vor dem Arbeitsgericht
- Feststellung der Nichtigkeit der Wahl

Hinweis: Sollten Sie nach dem Seminar auf spezifische Fragen stoßen, sind unsere Experten telefonisch für Sie da. Die Telefonnummer der exklusiv für unsere Teilnehmer dieses Seminars geschalteten »Hotline SBV-Wahl« geben wir im Seminar bekannt.

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Spezialisten, die begeistern



- **Richter aller Instanzen der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit**
- **Rechtsanwälte und Fachjuristen**
- **Trainer und Berater**
- **Wirtschaftsfachleute**
- **Spezialisten in Gesundheitsfragen**
- **Experten aller relevanten Spezialgebiete**

Sie alle wissen, wovon sie sprechen – und wie sie Ihnen die Lerninhalte mit Freude absolut verständlich und unterhaltsam vermitteln. Diese Dinge sind uns bei der Auswahl unserer Referentinnen und Referenten außerordentlich wichtig:

- Alle sind Profis auf ihrem Fachgebiet mit bemerkenswertem Know-how und gleichzeitig hautnaher Erfahrung mit dem Gremienalltag der Arbeitnehmervertretung.
- Sie halten keine trockenen Vorträge, sondern gestalten die Veranstaltungen lebendig, einprägsam und durchaus auch mit einer Prise Humor.
- Reale Praxisfälle, ein großer Fundus an Praxistipps und umsetzbaren Handlungsempfehlungen gehören selbstverständlich zu ihrem Repertoire.
- Für Ihre Fragestellungen und Anliegen nehmen sie sich gerne Zeit – auch in den Pausen und nach Seminarende. Ihre Fragen stehen im Mittelpunkt!



**MEHR ÜBER UNSERE REFERENTEN
FINDEN SIE HIER:**

WWW.POKO.DE/REFERENTEN



SEMINARE NACH TERMINEN SORTIERT

Titel, Ort Seite

JANUAR

20.01.2026 – 21.01.2026

Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl 49

20.01.2026 – 23.01.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 1, Dresden 12

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, München 32

27.01.2026 – 30.01.2026

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Köln 38

FEBRUAR

03.02.2026 – 06.02.2026

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Berlin 32

Rente und Schwerbehinderung, Frankfurt/Main 28

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, Hamburg 40

10.02.2026 – 13.02.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 1, Düsseldorf 12

Die Schwerbehindertenvertretung 2, Hamburg 14

Gesprächs- und Verhandlungstraining für die SBV, Berlin 23

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, München 38

17.02.2026

Wahl der SBV 2026, Hamburg 50

17.02.2026 – 19.02.2026

Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben –
überzeugend formuliert 20

17.02.2026 – 20.02.2026

SBV und Betriebsrat –
wie Sie gemeinsam mehr erreichen!, München 48

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, Dresden 40

18.02.2026 – 20.02.2026

Die Inklusionsvereinbarung, Hamburg 30

24.02.2026 – 25.02.2026

Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl 49

24.02.2026 – 27.02.2026

Ämter und Behörden – wichtige Kooperationspartner
der SBV, Fellbach bei Stuttgart 31

Aktuelle Rechtsprechung für die SBV, Berlin 27

Die Gesamt- und Konzern-SBV, Warnemünde/Ostsee 47

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Hamburg 38

25.02.2026 – 27.02.2026

Personalentscheidungen – nicht ohne SBV!, Köln 29

MÄRZ

03.03.2026 – 05.03.2026

Betriebliches Eingliederungsmanagement 3,
Timmendorfer Strand 41

Titel, Ort Seite

03.03.2026 – 06.03.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 1, Hamburg 12

Die Schwerbehindertenvertretung 3, München 16

Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2 15

10.03.2026

Wahl der SBV 2026, München 50

10.03.2026 – 12.03.2026

Feststellung und Anerkennung der
(Schwer-)Behinderung, Hamburg 26

Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3 17

10.03.2026 – 13.03.2026

Langzeit- und Dauererkrankungen, München 34

SBV und psychische Belastungen im Betrieb, Weimar 35

Resilienz und Stressbewältigung für die SBV,
Garmisch-Partenkirchen 37

Qualifizierung zum BEM-Koordinator, Köln 44

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Düsseldorf 38

17.03.2026 – 18.03.2026

Symposium Behinderung und Beruf, Köln 18

17.03.2026 – 20.03.2026

BEM bei psychischen Erkrankungen, Travemünde/Ostsee 45

24.03.2026

Wahl der SBV 2026, Frankfurt/Main 50

24.03.2026 – 27.03.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 1, München 12

Die Schwerbehindertenvertretung 2, Würzburg 14

Arbeitsplätze inklusiv gestalten, Berlin 25

APRIL

14.04.2026 – 15.04.2026

Webinar: Die außerplanmäßige SBV-Wahl 49

14.04.2026 – 16.04.2026

Die Inklusionsvereinbarung, München 30

14.04.2026 – 17.04.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 1, Erfurt 12

Rente und Schwerbehinderung, Travemünde/Ostsee 28

21.04.2026

Wahl der SBV 2026, Berlin 50

21.04.2026 – 23.04.2026

Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1 13

21.04.2026 – 24.04.2026

Die Schwerbehindertenvertretung 2, Timmendorfer Strand 14

Aktuelle Rechtsprechung für die SBV, Münster 27

21.04.2026 – 24.04.2026

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1,
Timmendorfer Strand 38

SEMINARE NACH TERMINEN SORTIERT

Titel, Ort	Seite
MAI	
04.05.2026	
Wahl der SBV 2026, Düsseldorf	50
05.05.2026 – 07.05.2026	
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3	17
05.05.2026 – 08.05.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1, Berlin	12
Die Schwerbehindertenvertretung 3, Timmendorfer Strand	16
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Würzburg	38
19.05.2026 – 22.05.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 2, Düsseldorf	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Dresden	32
Beratungsgespräche als zentrale Aufgabe der SBV, Travemünde/Ostsee	24
Rente und Schwerbehinderung, Dresden	28
Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen, Bad Dürkheim	36
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Münster	38
21.05.2026	
Wahl der SBV 2026, Bremen	50
JUNI	
09.06.2026 – 12.06.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1, Köln	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Timmendorfer Strand	32
Die Schwerbehindertenvertretung 3, Dresden	16
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2	15
11.06.2026	
Wahl der SBV 2026, Mannheim	50
15.06.2026 – 17.06.2026	
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1	13
16.06.2026	
Wahl der SBV 2026, Hamburg	50
16.06.2026 – 18.06.2026	
Personalentscheidungen – nicht ohne SBV!, Heidelberg/Leimen	29
16.06.2026 – 19.06.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 2, Kempten	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Köln	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Berlin	38
23.06.2026 – 24.06.2026	
Webinar: Wahl der SBV 2026	52
23.06.2026 – 26.06.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Bernried/Starnberger See	38

Titel, Ort	Seite
24.06.2026 – 26.06.2026	
Die Inklusionsvereinbarung, Köln	30
30.06.2026 – 03.07.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Nürnberg	32
SBV und psychische Belastungen im Betrieb, Büsum/Nordsee	35
Rente und Schwerbehinderung, Köln	28
Arbeitsplätze inklusiv gestalten, Kempten	25
JULI	
01.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Köln	50
02.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Köln	50
07.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Berlin	50
07.07.2026 – 10.07.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1, Wilhelmshaven/Nordsee	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Hamburg	32
Die Gesamt- und Konzern-SBV, Nürnberg	47
Resilienz und Stressbewältigung für die SBV, Köln	37
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, St. Peter-Ording/Nordsee	40
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Köln	38
08.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Berlin	50
14.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Nürnberg	50
14.07.2026 – 15.07.2026	
Webinar: Wahl der SBV 2026	52
14.07.2026 – 17.07.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 2, Warnemünde/Ostsee	14
Langzeit- und Dauererkrankungen, Düsseldorf	34
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Münster	32
15.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Nürnberg	50
21.07.2026 – 24.07.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Kempten	32
Ämter und Behörden – wichtige Kooperationspartner der SBV, Bremen	31
Aktuelle Rechtsprechung für die SBV, Koblenz	27
Die Schwerbehindertenvertretung 3, Münster	16
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, Köln	40
21.07.2026 – 24.07.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Hamburg	38
22.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Düsseldorf	50

SEMINARE NACH TERMINEN SORTIERT

Titel, Ort	Seite
23.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Düsseldorf	50
28.07.2026	
Wahl der SBV 2026, Hamburg	50
28.07.2026 – 31.07.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Berlin	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, München	38

AUGUST

04.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Heidelberg	50
04.08.2026 – 07.08.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Krefeld	32
11.08.2026 – 14.08.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1, Kempten	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Starnberg/Starnberger See	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Münster	38
13.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Berlin	50
18.08.2026 – 19.08.2026	
Webinar: Wahl der SBV 2026	52
18.08.2026 – 21.08.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Frankfurt/Main	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Timmendorfer Strand	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, Überlingen/Bodensee	40
19.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Köln	50
20.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Köln	50
25.08.2026 – 27.08.2026	
Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben – überzeugend formuliert	20
25.08.2026 – 28.08.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 2, Münster	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Rantum/Sylt	32
BEM bei psychischen Erkrankungen, Starnberg/Starnberger See	45
25.08.2026 – 28.08.2026	
Gesprächs- und Verhandlungstraining für die SBV, Düsseldorf	23
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Koblenz	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Berlin	38
26.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Erfurt	50

Titel, Ort	Seite
27.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Erfurt	50
31.08.2026	
Wahl der SBV 2026, Hamburg	50

SEPTEMBER

01.09.2026 – 04.09.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Hamburg	32
Beratungsgespräche als zentrale Aufgabe der SBV, Nürnberg	24
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2	15
02.09.2026 – 04.09.2026	
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 3	17
08.09.2026	
Wahl der SBV 2026, Stuttgart	50
08.09.2026 – 09.09.2026	
Webinar: Wahl der SBV 2026	52
08.09.2026 – 11.09.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Dresden	32
Umgang der SBV mit psychisch erkrankten Kollegen, Bremen	36
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Inzell	38
15.09.2026	
Wahl der SBV 2026, Düsseldorf	50
15.09.2026 – 17.09.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3, Miesbach	41
Feststellung und Anerkennung der (Schwer-)Behinderung, Heidelberg	26
15.09.2026 – 18.09.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1, Berlin	12
Rente und Schwerbehinderung, Bremen	28
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2, Berlin	40
22.09.2026	
Wahl der SBV 2026, Frankfurt/Main	50
22.09.2026 – 23.09.2026	
Webinar: Wahl der SBV 2026	52
22.09.2026 – 25.09.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1, Fellbach bei Stuttgart	32
Medizinische Aspekte im BEM-Prozess, Wernigerode/Harz	46
22.09.2026 – 25.09.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1, Weissenhäuser Strand/Ostsee	38
29.09.2026	
Wahl der SBV 2026, Hannover	50

SEMINARE NACH TERMINEN SORTIERT

Titel, Ort	Seite
29.09.2026 – 02.10.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 2 , Fellbach bei Stuttgart	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Düsseldorf	32
Die Schwerbehindertenvertretung 3 , Büsum/Nordsee	16
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Dresden	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 , Travemünde/Ostsee	40

OKTOBER

06.10.2026 – 08.10.2026	
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 1	13
06.10.2026 – 09.10.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Potsdam	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Fellbach bei Stuttgart	38
07.10.2026 – 08.10.2026	
Symposium BEM , Hamburg	42
13.10.2026 – 16.10.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Konstanz/Bodensee	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Essen	38
20.10.2026 – 23.10.2026	
Langzeit- und Dauererkrankungen , Wilhelmshaven/Nordsee	34
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Mainz	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 , Münster	40
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Hamburg	38
27.10.2026 – 29.10.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3 , Hamburg	41
27.10.2026 – 30.10.2026	
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Warnemünde/Ostsee	32
BEM bei psychischen Erkrankungen , Künzell bei Fulda	45
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , München	38

NOVEMBER

03.11.2026 – 06.11.2026	
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2	15
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Dortmund	32
03.11.2026 – 06.11.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Köln	38
10.11.2026 – 13.11.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Hamburg	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Augsburg	32
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Timmendorfer Strand	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Berlin	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Heidelberg	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 , Dresden	40

Titel, Ort	Seite
17.11.2026 – 20.11.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , München	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Leipzig	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Timmendorfer Strand	38

24.11.2026 – 27.11.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Münster	12
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Berlin	12
SBV und Betriebsrat – wie Sie gemeinsam mehr erreichen! , Essen	48
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Mannheim	32
Medizinische Aspekte im BEM-Prozess , München	46
Qualifizierung zum BEM-Koordinator , Celle/Lüneburger Heide	44
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Eisenach	38

DEZEMBER

01.12.2026 – 03.12.2026	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3 , Wiesbaden	41
01.12.2026 – 04.12.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Hamburg	12
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Freiburg	12
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Leipzig	12
Die Schwerbehindertenvertretung 2 , Berlin	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Essen	32
Aktuelle Rechtsprechung für die SBV , Düsseldorf	27
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Dortmund	38
08.12.2026 – 11.12.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Köln	12
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Würzburg	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , Berlin	32
Die Schwerbehindertenvertretung 3 , Frankfurt/Main	16
Rente und Schwerbehinderung , Nürnberg	28
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Hamburg	38
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 , Garmisch-Partenkirchen	40
Webinar: Die Schwerbehindertenvertretung – Kompakt 2	15

15.12.2026 – 17.12.2026	
Personalentscheidungen – nicht ohne SBV! , Düsseldorf	29
Webinar: Rechtssichere SBV-Schreiben – überzeugend formuliert	20

15.12.2026 – 18.12.2026	
Die Schwerbehindertenvertretung 1 , Berlin	12
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Teil 1 , München	32
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 , Nürnberg	38



IHR WEG ZUM SEMINAR

1. Sie wählen das Thema und den Termin und klären am besten im Vorfeld Vertretungsfragen.
2. Sichern Sie sich unverbindlich Ihren Seminarplatz: 0251 1350-0, reservierung@poko.de, www.poko.de
3. Sie allein entscheiden, ob Sie eine Schulung als erforderlich ansehen und beschließen die Teilnahme.
4. **Tipp:** Teilen Sie Ihre Entscheidung dem Arbeitgeber mit. Dieser hat die Kosten für eine erforderliche Schulung zu übernehmen (siehe S. 9).
5. Melden Sie sich verbindlich an! Die Anmeldebestätigung und Rechnung geht dann zu Händen der kostentragenden Stelle. Etwa 14 Tage vor Beginn des Seminars erhalten Sie ein Schreiben mit allen weiteren Informationen zum Seminar und Ihrem Hotel.
6. Poko übernimmt automatisch auch die Abrechnung der Hotelkosten (Übernachtung und Verpflegungspauschale sowie kommunale Abgaben) mit Ihrem Arbeitgeber. Vor Ort begleichen Sie lediglich eventuell genutzte Zusatzleistungen, wie z. B. Telefon, Minibar oder Parkplatz.



ALLE INFOS ZU DB VERANSTALTUNGSTICKETS AUF:
WWW.POKO.DE/BAHNVORTEIL



BESONDERE SERVICES



Behindertenfreundliches Hotel

Bei unserer Hotelauswahl achten wir in der Regel darauf, dass körperliche Einschränkungen, wie z. B. in der Beweglichkeit, dem Seh- oder Hörvermögen, berücksichtigt werden können – insbesondere bei Seminaren, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Da die Anzahl rollstuhlgerechter Zimmer jedoch in fast allen Häusern begrenzt ist, bitten wir Sie bei Bedarf um frühestmögliche Information bereits im Vorfeld.



Gemeinsame Veranstaltung

Gleiches Wissen für einen vertrauensvollen Umgang: In diesen Seminaren sind auch andere interessierte Mitarbeiter wie z. B. Mitglieder entsprechender Ausschüsse, Personalverantwortliche und Arbeitgebervertreter herzlich willkommen. Nutzen Sie die Chance, den gleichen Wissensstand zu erlangen und mit anderen Mitarbeitern des eigenen Betriebs oder anderer Unternehmen zu diskutieren.



QR-Code

Scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets ein und Sie gelangen geradewegs zur passenden Seite auf www.poko.de. Bei den Seminaren sehen Sie so sofort, ob für den gewünschten Termin noch Plätze frei sind und können unkompliziert direkt reservieren oder sich anmelden!



GÜNSTIGER ANREISEN

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Entspannen, Genießen oder zum Arbeiten – mit 100 % Ökostrom im Fernverkehr. Profitieren Sie als Poko-Seminar Teilnehmer von exklusiven Preisvorteilen innerhalb Deutschlands.

ANMELDUNG 2026

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung eine Kopie dieses Vordrucks
oder buchen Sie online auf www.poko.de/sbv

Poko-Institut OHG
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a
48145 Münster

Telefax: 0251 1350-500
E-Mail: info@poko.de

**VORAB UNVERBINDLICH
TEILNEHMERPLATZ SICHERN**
0251 1350-0 ODER ONLINE AUF
WWW.POKO.DE

DB Sonderkonditionen
Günstiger zum
Poko-Seminar:
www.poko.de/bahnvorteil

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	Bestell-Nr.
-------	-------------

Termin	Ort
--------	-----

FIRMENANSCHRIFT

Firma

Straße	PLZ/Ort
--------	---------

WIR MELDEN ZU O. A. VERANSTALTUNG VERBINDLICH AN

☐ Frau ☐ Herrn ☐ divers

☐ Teilnehmer wurde bereits reserviert

Name*

Telefon*

Vorname*

E-Mail des Teilnehmers*

Funktion in der SBV

HOTELBUCHUNG FÜR O. G. MITARBEITER

Bitte nehmen Sie im Namen und im Auftrag unseres Betriebs
für obenstehenden Teilnehmer folgende Hotelbuchung vor:

- ☐ **Hotelbuchung mit Übernachtung**
- ☐ Ab Vorabend ☐ Erst ab 1. Seminartag
 - ☐ Mit Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
 - ☐ Mit Halbpension (Frühstück und Mittagessen)

☐ **Tagesgast ohne Übernachtung** (inkl. Mittagessen)

Wenn Sie keine Übernachtung wünschen, berechnen wir eine Tagespauschale
des Hotels.

- ☐ Vegetarisches Essen ☐ Ich bitte um Anruf wegen besonderer Anforderungen aufgrund einer Behinderung
- ☐ Sonstige Wünsche:

Die Hotelkosten sind nicht in den Seminargebühren enthalten. Poko übernimmt in unserem Auftrag die Abrechnung der Hotelkosten (Übernachtung und Verpflegungspauschale bzw. Tagespauschale, falls keine Übernachtung gewünscht ist) sowie die kommunalen Abgaben und stellt diese unserem Unternehmen separat in Rechnung. Alle weiteren Extras, wie z. B. Parkgebühren, Telefon, Minibar etc. sind vom Teilnehmer direkt vor Ort an das Hotel zu zahlen.

RECHNUNGSANSCHRIFT (falls abweichend)

Firmenname

Ansprechpartner/Tel.

Abt.

Str./Postfach

PLZ/Ort

Kostenstelle

E-Mail bei elektronischem Rechnungsversand

Stempel/Datum/Unterschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Poko-Institut OHG auf
www.poko.de/agb werden mit der Unterschrift ausdrücklich anerkannt.

Es gelten die in der Rechnung angegebenen Preise. Die Seminargebühren werden
nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Etwa 14 Tage vor Beginn der Veranstal-
tung erhält der Teilnehmer die Hinweise zum Hotel (inkl. der jeweiligen Hotel-
kosten) und alle weiteren Informationen zum Seminar.
Die separate Rechnung über die Hotelkosten ist sofort nach Erhalt fällig.

*** Für die Veranstaltungsabwicklung benötigen wir Ihre Kontaktdaten
(z. B. Name, Vorname, Telefon und E-Mail-Adresse) zur Vertragserfüllung
(Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Als Kunde informieren wir Sie aufgrund unse-
rer berechtigten Interessen über ähnliche Veranstaltungen und Angebote
(Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).**

☐ Ich widerspreche der Zusendung von Informationen über weitere
Angebote (Art. 21 DSGVO). Weitere Infos: www.poko.de/datenschutz

POKO-POINTS

Sammeln – einlösen – profitieren

Unsere Punkte für Ihre individuelle Auswahl!

In Poko-Seminaren sammeln Sie wertvolle Poko-Points. Und dann entscheiden Sie selbst, welche zur Auswahl stehenden praktischen Arbeitsmittel oder Wertguthaben/Gutscheine Sie in Ihrer Arbeitnehmervertretung am besten unterstützen. Tauschen Sie Ihre in 2026 gesammelten Poko-Points ganz einfach online bis 28.02.2030 dagegen ein!

(Zwischen 2022 und 2025 gesammelte Punkte sind bis 28.02.2026 einlösbar.)

Die ganze Auswahl an Arbeitsmitteln für Ihre Betriebsratsarbeit – bereits ab 60 Poko-Points – und alle weiteren Informationen gibt es auf:

WWW.POKO.DE/POKO-POINTS

Den aktuellen Stand Ihrer gesammelten Punkte erfahren Sie jederzeit in »Mein Poko«.



Beispiele einiger unserer Arbeitsmittel: Die ganze Auswahl finden Sie auf www.poko.de/poko-points



Webcam mit Mikrofon

70
Poko-Points



Seminargebühr-Nachlass

200
Poko-Points



Moderationskoffer

290
Poko-Points

Abbildungen ähnlich, Änderungen vorbehalten

